Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich d wird zweimal nach hier und auswärts verfandt.

Abonnements: Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land

Jusertionsgebuhren filt vie filnigelgaltene Zeile gewöhnlicher Zeitungschreit der beren Raum 18 PR, im Ledal-Angeiger zweihaltig 10 PR, für die zweihgeltig Seite Betindrift ober Raum vor ben gewöhnlichen Befanntmach 40 PR

In ber Expedition ber hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Redacteur Dr. Schadeberg.

N 18.

rő=

lla

ler.

eger:

e an=

879.

Salle, Mittwoch ben 22. Januar. (Dit Beilagen.)

1879.

Bur fiebenjährigen Umtsführung Cultusministers Dr. Falk

am 22. Januar 1879.

- 1. Durch fieben lange Jahre ftanb - Den Feind ringsum - ein helb im Rrieg, Doch er ertrott bas Schlefierland, Mit ihm mar Gott! 3hm blieb ber Gieg!
- 2. Und rubelos fcutt Friedrichs Geift Sein Preugen, "immer auf ber Bacht!" Den laut ber Entel Dant noch preift, Der mannlich und ber beutsch gebacht.
- 3. Go beneft auch Du, verehrter Mann, Der Friedrichs Schlefien entsproß, Der fuhn ben Rampf mit Rom begann, Fürft Bismards murbigfter Genog.

- 4. Schier fieben lange Jahre trugft Du heut, ein Felbherr, Krieges Laft Und wenn, ob Du ben Feind auch schlugsi, Den Rampf Du nicht beenbet haft,
- 5. Ja, wenn Dir felbft ein Dochfirch brobt' Bon Roms und Bione Bachterfchaar Betroft! Run bat es nicht mehr Roth: Bur Conne weiter ftrebt ber Mar!
- 6. "Sab' Dant fur Deine treuen Muh'n, Du, beutschen Boltes echter Cohn. Mog' Dir ber Friede noch erblub'n Als Deiner Thaten fconfter Bohn!
- 7. Der Friede, welchen irb'icher Bahn ... Und Unverftand hier finden lagt."
 Co municht Dein Bolt, Du beuticher Mann, Un Beffing's bobem Biegenfeft

Eugen Schwetichte.

Telegraphifche Depefden.

Beteftappiline Jeppeigeri.
Breslau, b. 20. Januar. Die Stabtverordneten wählten heute in engerem Wahlgange jum Oberbürgermeister ben Juftigarth Friedensburg mit 50 Stimmen; Riquel erhielt 47 Stimmen. Jum zweiten Wirgermeister wurde Stabtshohius Dichburh mit 93 Stimmen gewöhlt.
Dresden, ben 20. Januar. Kronpring Rudolf von Desterreich wird nächsen Donnerstag Vormittags aus Pragibler eintressen und bis Sonnabend am hiefigen königlichen Gate nermeisen

Desterreich wird nachften Donnerstag Bormittags aus Prag hier eintressen und bis Sonnabend am hiefigen königlichen Hofe verweilen.

Darunkladt, d. 20. Januar. Der Großberzog ist heute früh mit seinen Kindern nach England adyereist.

Samburg, d. 20. Januar. Der Berwaltungsrath der Jamburger Kommershanf hat die Dividende pro 1878 auf 6½ pelt festgeset.

Bern, d. 20. Januar. Es bestätigt sich, daß die Subvention sür die Gotthard Bahn mit überwältigender Majorität angenommen worden sit; die beiden Cantone, welche gegen dieselbe stimmten, sind Waadt und Graubünden.

Bern, d. 19. Januar. (F. 3.) Der Gottbard Kompromis wurde nach die jest eingelangten Rachrichten mit 261,000 gegen 104,000 Stimmen angenommen. Es sehen noch die Kestlate der Kantone Freiburg, Wällis und Tessin, die aber der Annahme günstig sind.

Berfailes, d. 20. Januar. Situng der Deputirensammet. Senard (gemäßigte Linke) spricht sich sobad brogamm bessehen unzureichen, namentlich bezüstlich der Beamten. Ministerpräschent Dusaure erwidert, er nehme gern die von Genard ausgesprochenen Gessimmung entgen, erinnere an den Theil, den er an der Begründung und Weschlichung und Weschlichung und Beschistung der Kepublist genommen und erstläte, er werde sich künstighin noch strenger bezüglich der Beanten zeigen, ohne jedoch die von berieben geleisten Dienste zu vergessen. Dierust sprach Madier-Wortsal.

Paris, den 20. Januar. Abmitat Kouchard ist gesteren.

(rabical). Paris, ben 20. Januar. Abmiral Touchard ift ge-

Paris, den 20. Januar. Abmiral Touchard ift geftorden.
Rom, d. 20. Januar. Genat. Bitelleschi richtete
eine Interpellation an die Regierung und gab bierbei eine
hisforische übeersiche über die Beziehungen Italiens zu den
auswärtigen Mächten, über die orientalische Frage und die
Deffupation Bosniens und der Derzegowina. Der Intervellant erkannte an, daß Orsterreich in diesen Kändern eine
große Missen gerfüllen habe. Weiter berührte dersche einige im Kozg der Erkupation entstandene Schwierigkeiten
und bob bervor, er glaube, doß die Berantwortlichetet sie dieselbe theisweise auf die innere unsichere Vollits Isaliens
falle. Er erkenne an, daß Italien durch den Berliner Bertrag nicht geschäftigt worden sei, glaube aber, daß dies

burch seine innere Politik geschehen sei und daß sich die Lage Rtaliens dem Austande gegenüber verschlimmert habe. Schließlich verlangte der Redner eine sesse innere Politikamik Tatalien die Achtung Europas wiedererlangen könne. **Austein**, d. 20. Januar. (Fr. 3.) Sessen son ein Jahren der Weistegefünstigungsvertrag mit Frankreich auf ein Zahrabgeschlossen. — Die Rachrich des Berliner "Times" Korrespondenten, das Destrereich einen Antrag Auflands auf Berlängerung der russische Offizies als gänzlich aus der Luft gegriffen bezeichnet.

vorgelegt.

vorgeier, b. 20. Januar. Durch verschiebene Beitungen läuft die Nachricht, baß nach Abzug der rufflichen Truppen eine europäische gemischte Offupation Numeliens flattfinden folle, wobei vorzugsweife Bedgien und Schweben betheitigt und die Großmächte ein kleines Contingent ftellen

würden. Diesbezüglich theilen unterrichtete Personen mit:
1) die Frage einer gemischten militärischen Besetzung nach Abgug der russsischen Truppen aus Ostrumelien ist vom Grasen Andrass zur bes Berliner Congresses angeregt; 2) die angegebenen Specialia (3issen und Platienalität des Contingents) sind durcknege; 3) es sand in der Frage ein Ideenaustauts flatt, der aber nicht zum Abschüs führte; 4) gegenwärtig dat es nicht den Anschein, daß dos Project einer gemischten Oksungen aus Plilippopel vom 19. dat die europäische Kommission die Kilippopel vom 19. d. hat die europäische Kommission die Kilippopel vom 19. d. hat des organischen Statuts, welche von dem General-Gouverneur und der Centralverwaltung dandeln, in erster Lesung angenommen und ist sodann in die Berathung des Aapitels uber die Provingialverwaltung eingetreten.

nominen and in vocani in die Beratigung ees Aaptiels wie bie Provinsjalverwaltung eingetreten. Evendon, d. 20. Januar. Die "Times" melbet aus Kurrachee von gestern, General Setwart lasse in der Richtung gegen Girisst und Khelatighisai Recognoscirungen

Deutsches Reich.

Berlin, d. 20. Januar. Se. Majestat der König haben gerubt: Dem Biecepräsenten Wenhelt bei dem Ober-Aribunal den Charafter als Wieflicher Geheimer Ober-Justig: Anthes Ersterfasse unt dem Kange eines Nathes Erstenfasse unverliehen.

Unser Justig: Den Justig der Anthes Ersterfasse unverliehen.

Unser Justig: Den Justig der Anthes Ersterfasse und den Anthes der Anthes Griften delder am 22. Januar 1872 seine ministerielle Amtswirffamsteit angetreten hat, wurde geboren am 10. August 1827 in Welschau (Kreis Striegau) in Schlessen. Sein Water uns frühre erster Presiger und Conssistation an der Sofstriche zu Bressau, später Pastor in Waldau bei Liegnib.

Hegnit, Das Cestau, poater Fager in Austral vereignit, Das Capitel bes hohen Ordens vom Schwarzen Toler, welches, wie früher gemelder, am Sonnabend, den 25. d. M., Mittag 1 Uhr flattssinden sollte, wird, da an bemschen Zage und zu derelben Tinneb ib es seiche de Prinzen Hirrich der Niederlande in Delft ersolgt, nunmedr erst am Montag den 27. d. Mits, Mittags 1 Uhr, von Er. Majeska dem Kaifer im biesigen sonigischen Schlose abgehaten werden.

Im Machtasse des Prinzen Heinrich der Riesberlande in Seiner der des Prinzen Deinrich der Riesberlande gehört auch ein großer Grundbessis der Ansteilen Kosten und Posen. Es sind dies die Dominien Razet und Seinezzwom mit zusammen eiten zehn größern Balworfen. Die Güter, zu welchen auch prächtige Waldungen gehören, befalden sich wie doch ander dieter in der Proving Posen bis zum Jahre 1877 im gemeinschaftlichen Besithtum der niederländischen Erben und gingen



nach ersolgter Auseinandersetung in das Eigenthum des Prinzen heinrich zu dieser Beit über. Derfelbe nahm Anfangs Juli 1877 mit Gestoge fein Eigenthum person-ich in Augenschein und verweilte bort mehrere Zage, welche sich besonders zu Ternsgeno sir die bortige Gegend zu wahren Freudentagen gestatteten. Bei beiter Gelegenheit wurden der Direktor und sammiliche Beamte mit ausgebnischen Beschoffen. Der Zob des liebenwürdigen Prinzen wird baher auch in jener Gegend recht lebhaft

betrauert. Der Candesausschuß von Elsaß-Bothringen ift nunmehr durch allerhöchste Berordnung vom 17. b. M. jum 23. b. M. jummenberusen. Demsetben werden seine Korlagen jugehen: ber Lankesbausshaltstat pro 1879–1880, das Schulgeseh, ein Geseh betr. die Erweisterung der Enceinte vom Straßburg und die Ausführungsgesehe zur Civilprocess. Strasprocess und Concursoddvung.

gende Borlagen jugeben: der Geleb dert, die Erweisterung der Enceinte von Straßburg und die Ausfübrungsgeseiche zur Eivilprocess. Ertarprocess und Concursordnung.

Rach einem Spezialerlaß des Ministers des Innern vom 9. December v. 3. ist nach der Kassung des Kollegestes vom 6. Februar 1875 die Speziges des Speziges eines Erzichzeites vom 6. Februar 1875 die Speziges des Speziges des Speziges des Speziges des Speziges des Speziges des Geschlichten und der Kassung der Ka

wähnt, auf 10 M erhöht werden. Höchst wahrscheinlich wird auch die Bestimmung getrossen werden, daß, wenn durch die neue Sagdordnung auch die Jagdordiete eine Beränderung erleiben, die seiner Seit bestehenden Jagdordieverträge von selber außer Krast treten. Bei der Wichtigsett, weche die stünstliche Kisch zuch für die Keubevölsterung unssere Fischwasse zu verbient es Alle Anseisen uns der Angelen der Angelen der Vollstände der Vollstände

vorragend gezeichnet sind, befonders zu veachten und jurschonende Behandlung derselben mit Sorgsat bebacht zu sein. Die beunruhigenden Russand ihre nüber die Berbreitung der Pest im südlichen Russand scheinen auch der Reichsgesundbeitsbehörde bereits zu Einteitung von Schusmaßregeln Anlas zu gehen. Der Geheime Rezsierungskard Finkelndurg hat sich, wie man hört, gestern im Auftrage der Reigterung nach Wie nach hört, gestern im Auftrage der Reigterung nach Wie nach hört, gestern im Auftrage der Reigterung nach Wie nach hört, gestern im Auftrage der Reigterung nach wie eine genetinsame Schitte zu dem genannten Iwed zu veradreden. Ihm den Gehen eine genatischen Sozialdemostraten sind, nach seehe eingelaussener Reldung, vier in Newvort eingetrossen, nämlich die Agitatoren Florian Paul, der Eigarrenmacher Ecks, Winnen und A. Friedesmann. Ihre Bestnungsgenossen in kenwyort bereiteten ihnen einen bemonstraten Empfang. Indessin schinn man von ihnen im Ausgemeinen nicht entzückt zu sein, denn wir sinden in dem Artische in Leitzig angeregten Sammlung zum Westen der nothleienden Sozialisen mit den Benerfen abgelehnt wird, das die in Amerika eingerrossen und Klastweisenen durch ip ganzes Gebahren und ihr Auftreten nicht dazu beigetragen hätten, sich Sweschuler.

erwerben.

S. M. Glattbeds : Korvette "Luife", 8 Geschütze, Kommanbant Koro.: Kapt. Schering, ist am 6. b. in Suez eingetroffen und hat am 7. b. die Reise nach Aben fortgefest.

wie viele Feldhäter dieselben amusschlen haben, sit gestrichen.

3. Rose Programm für die Verlegenschleich der Rieberlande.

3. Ben Programm für die Verlegenschlet des Krimsen Schmich er Rieberlande.

3. Ben Programm für die Verlegenschlet des Krimsen Schmich er Rieben verößentlicht worden, der Verlegenschleit der Verlegung um 12 über Weitigel Schleichbange. Um 1 Uhr trift der Zug in Augundung ein, unter Kommenschlichen begiebt hie betreben ab Abahnfel kurenburg. Der zug ordnet sich wie folgt: Eine Eutheitung des Zägerbatatilons, die Eindemunff, sämmtliche Gedüler um Schleichung des Sägerbatatilons, die Eindhmunff, sämmtliche Gedüler um Sagerbatatilons, die Zindhmunffer des Kringen und best der Sägerbatatilons, der Sentleneister des Kringen und des Verlegenschliches des Kringen, die Zindhmeister des Kringen und Beantne des Kringen, die Zindhmeister des Kringen und Beantne des Kringen, die Zindhmeister des Kringen des Verlegensagen, umgeben von dem Jostfanz; is Unterfoliger agheit au behen Seiten, die Ekperiachte ist der Verlegensagen, die ausbartigen Deputationen, die Mitglieber der Signingen, die ausbartigen Deputationen, die Mitglieber der Konglerungen, die ausbartigen Deputationen, die Mitglieber der Seigerungen, die ausbartigen von der Mitglieber der Seigerung der Seigerung der Seigerung der Seigerung der Weigerung der Seigerung der

gleitet von den Mitgliedern der Regierung, dem Finanaminifier. v. Wöde, dem Jommandeur der Jäger Munchen, dem Difirilfis-fonmisser Lednentine und einigen Machstratsmitgliedern. Soft jahnmitische Geschlichert und Arporantionen Luremburgs haben nach Schloß Walferbange, Krünge jum Schwud des Sarges nafambt.

gesandt. Auch die flüdtische Behörde in Trier hat offiziell anzeigen laffen, daß die Stadt sich durch eine Deputation bei den Leichenseierlich-leiten wird vertreten lassen; Prinz heinrich war Chremburger der Stadt Titer.

Bermifchtes.

gefün Rm.

Loco bes., Br., 56,8— M Liefer gungs 5ag bes., 53,3— 54,5 Mm.

und ! gungi Kilog Febr. Upril Rm.

Term 9

Angib Londo Paris Bien Beter Bari Di

B

Negliciti de de la companya de de la companya de de la companya de de la companya de la companya

Spirit Sp

Na An Ba Be

"Eine ungewöhnlich schnelle Reise über ben atlantischen Decan] bat ber englische Postdampfer "Eith of Berlin" von der Imman-Linie gurücgelegt. Er vertieß New-York am 4. Januar Abends
6 Uhr mit Passagieren und der englischen Post und langte am 13. d., Rachmittags 2 Uhr, in Liverpool an.

6 Uhr mit Passgieren und der englischen Post und langte am 13. d., Nachmitags 2 Uhr, in Eiverpool an.

Der "Reichs-Anz," verössentlicht folgende Bekanntsmachung: "Seit 9. d. D. daben Tusbrüche der Rinsderpest in dieser seichenfreien Ortschaften nicht stattgefunden. Dagegen sind in beerteis inssicieren Kreit von der Seuche neu angegrissen worden: im Kegierungsbezirt Kumbinnen zwei Gehöste, im Regierungsbezirt Kankfurt a. d. D. vier Echöste und im Regierungsbezirt Kankfurt a. d. D. vier Gehöste und im Regierungsbezirt Kankfurt a. d. D. vier Gehöste. Die Zahl der seit dem ersten Auftrecten der Kinderpsischer Merseichungsbezirt Finnkfurt a. d. D. 1686 Grüst Kindvieh, im Regierungsbezirt Finnkfurt a. d. D. 1686 Grüst Kindvieh, 1141 Schafe, 304 Ziegen; im Regierungsbezirt Kankfurt zu. d. 1686 Grüst Kindvieh, 1141 Schafe, 304 Ziegen; im Regierungsbezirt Kankfurt zu. d. 1686 Grüst Kindvieh, 1141 Schafe, 304 Ziegen; im Regierungsbezirt Kankfurt zu. d. D. Neumidst, Alesküdnik, Kreis Königsberg; Gorgast, Kienis (Dort) Kreis Ledus; Klein: Rade, Erenig, Kreis Wei-Krentverg; im Regierungsbezirt Farnkfurt a. d. D. Keinstein, Alleskanft (Bergthal) Kreis Derrekannin. Als verseund klein und anguleden: im Regierungsbezirt Gumbinnen eine Drischaft, im Regierungsbezirt Farnkfurt a. d. D., and klein der Kreis Mergierungsbezirt Gumbinnen eine Drischaft, im Regierungsbezirt Potekann eine Drischaft, im Kegierungsbezirt Potekann eine Drischaft, im Kegierungsbezir

Futt a. D. D., an welchen bis jett nur Rerbacht vorliegt."

Rotterie.

Bet der am 30. b. fortgefehen Sichung der 4. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der A. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der A. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der A. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der A. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der A. Staffe 159. Fon igt preußt i der Riching der R

Darftberichte.

Marktberichte.

Magdeburg, b. 90. Zamar. Beigen 155—178 M. Baggen 123—138 M. Gerile 150—200 M. Spaire 125—136 M. Pp. 1000 kg. Baggen 150—138 M. Gerile 150—200 M. Spaire 125—136 M. Pp. 1000 kg. Baggen 150 bei 150 kg. Baggen 150 kg.

Der Schlofferr von Steinfaufen.

Ergablung von Emma Sanden

(Fortfetung.)

"Bapa, ich habe es angefaßt, es hat fich ftreicheln laffen," fo fcoll ihr Inbelruf ju ben Wipfeln ber hoben Baume

empor. Das war in der Stunde nach Frau Selma's Begräbniß, jo schnell waren heute die Thränen um ihren Tod getrodnet, aber im Leben der Inglrau mußte doch einst unadwendbar die Stunde sommen, wo die Tochter schwerzlich den heute nicht begriffenen Berlus betrauerte.

nicht einmal ber Cohn jeiner Tagelöhnerfamilie sei, in ber er lebe, ein hergelaussener Bube, ein Kindling, bessen Bater ja Niemand tenne. So tief dürse das lleine Schlöffräntein sich nicht heradwürdigen, mit so Tinem zu spielen.

Trudben begruss die Vehre nur zu gut; jeiner Reginalt, der im Dorfe, war ein ihr untergeordnetes Bessen, während iener Reginalt, den sie in der Schlostapelle gesehen, mit der peetissen Erinnerung an die Mutter verfnisset biebe, gleichsam ein Wesen aus einer anderen Welt, an das sie ja unschieden an innbewust der Zauber eines Liedenstes spieles fielte. Aber in ihrer Kinderseels schwert, eine Saat, die verstängt die des Baters Dand ansgestrut, eine Saat, die verstänglie der Vehren sie der Kindersen die eine Vehren seiner Tochter in ferner Zeit; sie lernte sich als etwas Bessers Looder in ferner Zeit; sie lernte sich als etwas Bessers betrachten, als andere Menschussen die Alle dem Keinburtig waren. ebenbürtig maren.

ebenbirtig waren.

Trubchens Leben wurde nach dem Tode der Mutter in so fern ein anderes, als sie mehr Kreibeit und Willen bekam; eie Mutter war ja stets leidend und kränklich gewesen, da hatte sie, wie sie felbst gesagt, immer sield und ruhig spielen müssen, wenn es ihr überhanpt ersaubt sein sollte, im Immer bet Mama zu spielen, deren frankbaste Angli sie bewacht und nicht von sich gelassen dert. Jest durfte sie frei und ungebunden durch alle Käume des Schosses, deren und Bart streisen, so weit sie wollte; das Ende des Septeren aufzuschen, datte ihr aber eine sindlich das den der laubt, selbst nicht an des Baters Dand. Ein danges, komm zuräch seinen des sindes sindes sindere immer wieder in die sichten Gänge des Gartens, wenn er einmal Trudchen im Part umbersübern wollte, und lachend hatte er ihr der Brüsten gethan.

ibr ben Willen gethan. Beber Prachtfaal bes Schloffes war ibr Spielgimmer eber Prachtjaal tes Sololies war ihr Spielzummer, wenn sie ibn gu einem solchen einrichten wollte, nuth gesiel es ihr, basselbe in einen andern Raum zu verlegen, so mußten stets geschäftige Hande bereit sein, ihr alle umbergeworsenen Spielsachen nachzuräumen. .. Trudchen will es, " war das Gejet, welches das gange Schos regierte und voem Trudchen nicht wollte, dann gab es auch keine Macht, das Tropkspichen 311 beugen. Die rechte, echte Baterliebe verstand Graf Auni-bert nicht, in bessen Herzen das heitigste Gessible der Wenschen-brust ja nie gelebt bis 311 dem Augenblick, da sein Töchterchen in den Himmel wollte, weil es auf Erden Keiner mehr lieb

in ben himmel wolke, weil es auf Erben Keiner mehr lieb habe. — — wach Reginalbs Leben war seit bem Tode der Gräfin, seiner Beschätzerin, ein anderes geworden. Er war nun 10 Jahre in Steinhausen, und ba man bei seiner Antunst sein Alle auf 4 Jahre geschätzt hatte, so ward er au Michaelt ein Alter auf 4 Jahre geschätzt hatte, so ward er au Michaelt eingesegnet. Kurz vorher war sein Psiegevater gestorben, und sein Nordier den keine kannter ihm eine eine sebr gegenden, und sein Aboptiventer, mit bem er nie sebr gut gestadten, und sein Aboptiven der mit den er nie sein kurzte ihm nun rund beraus: er könne nicht die alte Mutter und ihn ernähren, er möge nun seinen Lebensunterhalt auch selbst such auch eine Michael von der der eine debensunterhalt auch selbst such von der der kieden der kieden der feine Antere und ihn ernähren, er möge nun seinen Kenten der fein der kieden der für den und ihn der kieden der fein der kieden der Kraf, war ihm nun einmal nicht beschieden. Aber die Arbeit, die ber junge Wenner hie, der er eine anbere Lebensbeschäftigung fannte und wähliche, verrichtete Reginald lässig, mit Weberstreben und Ungeschäft nun der warde er der den kannte. War das Serbältnis der beiten Menschen und ungeschäft, wie bersiebe es nannte. War das Serbältnis der beiten Menschen mie ein brüberliches, sondern ein gelächglichet, wie bersiebe es nannte. In feinbeschaft, der unter den Knaben seine Weiserein und Constituten wischen ihnen.

3m ganzen Dorf batte er unter den Knaben seines Allers auch nicht einen Kreunt; er hatte es nie recht leiben Konnen, wenn man ihn dimbling genannt hatte und war der Knunen, wenn man ihn dimbling genannt hatte und war der Knunen, wenn man ihn dimbling genannt hatte und war der Knunen, wenn man hie dimbling den annt den kanntenart so wuchtig an Jeben, der er sich nach Knabenart so wuchtig an Jeben, der er sich nach Knabenart is wuchtig an Jeben, der er sich nach Knabenart is wuchtig an Jeben, der er sich nach Knabenart is wuchtig an Jeben, der er sich nach Knabenart is wuchtig an Jeben, de



- Dafer loco nut seine Baare beachtet, Termine geschäftslos, gerfünd. — Ehrt., Kündigungspreis — Unt. de, 2007 100—157 Mrn. — Min. bes., 2007 150—120 Mrn. nach Lualität bes. — Grbein pr. 1000 stilogr. gestünd. — Grbein pr. 1000 stilogr. — Min. bes., 2007 100 pr. 100

siprii (Mad 17,45 Mm. bez., Mai/Jami — Mm. bez., Jami/Jami — Mm. bet. Mr. bet.

Mm. bet.

Mm. bet.

Sant 49,00 bez., Striti/Mad 50,70 bez., Mai/Jami — bez. — Bettern 19, 20m. 19, 20m.

tet. Weien pr. April Mai 179 Dr., 178 G., pr. Mai/Juni 181 Pr., 180 G. Roggen pr. April Mai 117 Dr., 116 G. pr. Mai/Juni 118 Br., 117 G. dojer n. Gerfie unwerändert. Middl rufig, leco Sp. pr. Mai 574; Epittus 1fth, Jan. 43; Dr., Erer. Mari, Leco Sp. pr. Mai 574; Epittus 1fth, Jan. 43; Dr., Beiter: Schriefulft. Ampiredom, d. 20, Jan. (Edilhydericht). Beigen auf Zermine dumerändert, pr. Mai 263. Noggen loro unwerändert, auf Zermine duper, pr. Mai 25, M. (Alle Mai 18, Kapé pr. Kribl. 378 H. Niddlo 364; pr. Mai 354; H. Nat 18. Rapé pr. Kribl. 378 H. Niddlo 364; pr. Mai 354; h. Hafter Mai Mai 164 (Ediughericht). Deutsi 154, Mai 185, Mai 18

Bufferstand der Zaale dei Halle (an der Königl. Schiffischen der Zaale der Halle (an der Königl. Schiffischen 21. Januar Worgens am neuen Unterdaupt 2,60 Meter Bafferstand der Zaale dei Bernburg am 20. Januar flongens der Bafferstand der Zaale dei Bernburg am 20. Januar flag 2,00 Meter. Bafferstand der Unifernt am Brückenpegel det Erranhfert am 19. Januar 1,18 Meter am 20 Jan. 1,17 Meter über 0. Abafferstand der Elbe dei Wagdeburg am 20. Januar. Will Kagel 3,43 über 0. — Elgang.

Will Jahre 1. — Elgang.

Ergenburgen der Elbe dei Dresden am 20. Januar 70 Centiniert unter Rad.

Borfennachrichten.

Berlin, d. 20 Jamus Röhrend bes gestrigen Privatverlehrs herrichte für Spekulatonspapiere nur mentg feste dattung, möhrend minändigde Este daten Arcting gut freitsgetzt und gemuldt reges Ge-jähöft geigten Speute eröffnete die Bondse und Arctinebörte un unter datung und der untgemen der der in der Verlegengen weren namentlich die vonliegenden ausmartigen Weldungen von Etiglig. Die Gourne ighern und internationalen siehelte matter ein und blieden Mitglied und der der und blieden Mitglied werchend. Im jäderen Bertaufe des Geschäfts beste

Berliner Borfe vom 20. Jannar.	Dividende Coburger Creditbant	1877 1878 5 6 ³ / ₄ =	169,00 ba (5)	Dividende Berlin-Potsbam-Magdeb.	34/	1878 — 81,25ba	Magdeb. Salberstädter . bo. bo. v. 1865 .	4½ 100,60® 4½ 100,60®
Uniferdam 100 BL 8 \(\frac{1}{2}, \frac{168}{75b} \)	Darmstädter Bank	$\begin{bmatrix} 6^{3}/_{4} \\ 5^{3}/_{4} \\ 3 \end{bmatrix} = -$	114,10b3 69 99,80 69 53,00 69		71/10 21/2	- 95,75 ba - 63,25 28 - 102,90 ba	MagdebBittenberge	41/2 99,500
Baris	Deff. Ereditbank, neue . bo. Landesbank	81/2 -	110,5028 98,80b3	Salle-Sorau-Bubener	5 ¹ / ₂₀ 0 0	- 15,75 ba - 13,90 ba	Magdeb. Lit. A.	3 77,50 by 41/2 101,60 by 65
Betersburg	do. Genoffensch Disconto-Command	51/2 -	89,90 ba 69 128,50 ba	Martisch-Posener	0 8	- 21,25 by	do. do. Lit. B. Riederichlefisch-Märf. I. S. do. II. Ser. & 621/4	4 91,208 4 — — 4 95,556
Disconto Berlin: Bechiel 4%, Combard 5%.	Geraer Bank	4 =	77,00 😘	Martisch-Bosener Magdeburg-Halberstadt Rieberschler-Mart. gar. Nordhausen-Ersutt gar. Derschl. A. C. D. E. [3½ D. B. gar. [3½] Dippreußische Sübbahn Machte Deputschahn	4	4 96,75b3 4 16,25®	do. II. Ser. à 621/2 do. Obl. I. u. II. S Oberschlesische A.	4 99,00 bg
Golde, Silber und Papiergeld. Souvereign. — Deftert. Banfn. 173,10 bz 20-Krcs. St. 16,175 bz bo. Silberg. — bo. Silberg. — Banfn. 197,60 bz	Sannoveriche Bant Spp. Bant (Sübner)	8 -	103,0063 & 83,70 B	Dberichi. A. C. D. E. [31/2]	81/2 81/2	122,0038 	bo. B. C.	3 ¹ / ₂ — — 4 93,50 D,93,50
Dollars . 4,186 Ruff. Banknot. 197,60b3	Leipziger Greditanftalt Magdeburger Bantverein	$ \begin{array}{c c} 5^{2}/_{3} & - \\ 5^{1}/_{4} & - \\ 2 & - \\ \end{array} $	110.75 & 84.50 by 73.75 by &	Rechte Oderuferbahn .	61/3	- 43,00 ba 29 106,30 ba	bo. F.	31/2 87,00 by B 41/2 101,25 B
Ronde: und Staate : Papiere.	Meininger Creditbank . Norddeutsche Bank Nordd. Grundcredit	81/2 -	136,25 % 51,25 bg	Rechte Oberuferbahn	4	- 106,00 by 4 93,50 by 8 - 9,10 a9,20 by 8	bo. G. bo. H.	41/2 100,40 by 41/2 101,60 by
Confolibirte Anleihe 41/2 104.80 ba	Defterr. Greditanftalt Breug. Boben Cred. Anft.	5 — 8 ¹ / ₈ —	73,25 by	Stargard-Bosen [41/2] Thüringer A	0 41/2 71/2	41/2 101,50B - 112,25b3B	do. von 1869 do. (Brieg-Reiße)	41/2 — —
bo. 1876 4 95,25 83 Staats Anlethe 4 94,80 83 95 bo. 1850/52 4 97,00 63	Reichebant . [41/2	6,29	116,80 S 151,80 b ₃	bo. B [4½]	4	4 90,70b3 28 41/2 100,50b3	No (collections)	
Staats dulbfcheine 31/2 91,50 b3	dougultimo Bant	53/4	102 .00 bi 65	Mainz-Ludwigshafen [41/2	5 41/2	- 67,00 ba 41/2 34,20 ba 28	bo. Stargard-Kosen bo. II. u. III. Em. Oftpreußische Sübbahn Mechte Oberuser Kr.	41/2 100,506
Randichaftl. Central. 4 94,80b3	Schlefischer Bantverein . Beimarifche Bant	5 =	85,50b; 8 33,006	BerlGörliger St. Br. 15	0	_ 36,00 ba 69	Rechte Oberufer Br	5 99,50b3 41/2 100,40b3 65
Dftpreußische 4 94,5003	an Liquidation.	i a in	tinerani.	Salle Sorau-Guben 5 Samper-Altenbeten 5	0	- 45,00 ba @ - 26,50 ba @	Medite Oberufer Br. Meinifde. do. II. E. b. Staat gar. do. III. E. b. 58 u. 60 do. bo. b. 62 u. 64 do. bo. b. 1865 Mein-Nahed. Et. gar. I. Em.	31/2 87,00 by 28
Bommeriche 31/2 84,20 b3 95,10 b3 95,10 b3 4/2 102,75 b3 6	Beipriger Bereinsbant . Cachiliche Greditbant Thuringer Bant	עלה ווסד מדומים דופו	107,00 ba ®	gamider-Altenbefen 5 gamider-Altenbefen 5 Martijde-Kojener 5 Magdeb, Haberfta B. [3 ¹ / ₄ C 5 Rotdhäufen-Erfurt 5 Hupten Sübdahn 5 Rechte Oberuferbahn 5	31/2	- 88,50 b) 89 - 77,00 b) 89 - 104,50 99	bo. bo. b. 62 u. 64 bo. bo. b. 1865	41/2 101,20b3 41/2 101,20b3
Bojeniche, neue 4 95,20 ba	Induftrie Papiere.	Red Sen	Manual de la	Rordhaufen-Erfurt	5 2 ² / ₁₅ 5	- 104,50 g - 49,50 b g - 90,90 b g - 111,50 b g	Schleswig-Solfteiner	41/2
Rojeniche, neue 4 95, 20 b3 1/2	Brauerei Ahrens	0 1	28,75 ba 109,00 ba B	Rechte Oberuferbahn [5] Beimar-Gera [5]	61/3		Thuringer I. Ser. do. II. Ser. do. III. Ser.	4 95,50%
bo. 11 Ser. 5 102,50 8	Do. Bod	0 0	24,90 b3	Saalbahn	0	_ 19,00 ba @ _ 2,75 ba @	bo. IV. Ser. bo. V. Ser.	4 95,50 B 4 1/2 101,00 G
bo. bo 41/2 101,50 b3 65	bo Unions	0 0	49,50ba 32,40ba	(L pr. 3) = 0 (C) (C)	5,8	_ 113,00ba	do. V. Ser. do. VI. Ser. Mainz-Ludwigshafen	4½ 101,00 % 4½ 101,00 % 4½ 100,90 % 5 103,30 % &
Bommeriche 4 195,80 by	Crollwiger Bapierfabrit Deffauer Gas	0 -	20,50 B 132,00 b3	Amfierdam-Rotterdom Auffig-Teplik Böhm. Beftbahn 5% gar. [5 Elijabeth-Beftbahn gar. [5	11 5	- 140,10ba 5 70,03ba 5 69,25ba		T areas
Breußische	Stjenbahnb. Berliner [fr. do Görliger	4 -	28,90 ba		5 9	5 69,25 bg - 98,00 bg - 42241,5043,50 bg	Chemnit-Komotau	fr — —
	Glauziger Buderfabrit .	31/2 =	45,25 & 65,00 &	Desterr. Franz Staatsbahn 50. Nordwestbahn 55 bo. B	6 4,15 0		Dur-Bodenbach	fr. 64,75etw bz 6 fr. 56,50 6
bo. 35-81-Dbl - 147,00b3	Magdeburger Sprit-Fabru	0 =	26,203	Ruff. Staateb. 5% gar. [5]	7,45	92,00 b3 B 31,40431,60 b4 122,50 etw b3 G	Dur-Brag Gal. Carl-LudwB. gar. do. do. gar. II. Em.	fr. 19 60 8 5 86,70 b 8
Braunid 203 hl Ponien St 82,50 by &	do. Egels		24,10 by 69 4,50 69	Turnau-Prager	0 3	- 112,50 by - 37.50 by 65	bo. do. gar. II. Em. bo. do. gar. IV. Em. Safdau-Oderberg gar. Kronpring-Rubolf-B. gar.	5 85,80 8 5 83,50 by 28 5 82,50 8
Deffauer StPrU	do. Hallesche do. Hannoversche do. Schwarztopff .	10 -	10,40%	Barichau-Bien	5	- 176,00bg	Rafchau-Oberberg gar	5 60,20 bi 5 65,10 bi @
Meining. Loofe p. St	do. Wöhlert	0 -	70,500 10,50b3 23,750	ber Berfiner u. Leipz. Borje		25	do. do. 1872er gar. Lemberg-Czernowik gar. do. do. II. Em.	5 62,40 b3 65 5 66,00 65
Muslandiide Wonds. I II	do. Zeiger	8 -	98,75.b3			3f. 92,209 100,009	00. 00. III. 6m.	5 62,60 G
Umerifaner rudz, 85 6 — — — — — — — — — — — — — — — — —	Bergwerfs. Sutten Gefellichaften.		1 1 1 1 1 1 1 1	do. II. Em		5 99,75 ® 41/ 101,25 ®	Deft. Fr. Stöb., alte gar. do. neue gar. do. do. neue II. Em.	3 347,5063 B 3 329,5063 G
Desterr. Papier-Rente	Arenberg, Berbau	0 -	95,50 8 6,00 B	no III & n &t 31 gar		41/2 101,25 B 31/2 84,90 b G	Defterr. Rordweftb gar. bo. Lit. B. Elbethal.	5 100,20b3 5 73,75b3 65 5 70,80 65
bo. 1860 goofe 5 109, 90em by	Bodjum Bergw. A bo. bo. B	4 -	90,00B 36,50baB	bo. 111. L. B. bo. 1V. Ser. bo. V. Ser. bo. V1. Ser. bo. V1. Ser.		31/2 84,90 b3 65 31/2 84,90 b3 65 100,50 28	bo. bo. neue gar.	3 237,75 @ 3 237,00 @
Ungar. St. Gijenb. Anl 5 73,25 by	bo. Gußsiahlfabrik	0 -	29,9028	bo. VI. Ger. bo. VII. Ger.		41/2 100,00 b3 41/2 100,30 b3 5 103,70 b3 69		5 83,40b3 5 57,600
	Centrum	0 -	25,50 ba &	100. VIII. Ger. 1		41/2 99,25b3 105.00b3 ®	Ungar. Nordoftbahn gar. do. Oftbahn gar. Charfow Ujow. gar. do. in & à 20 M gar.	5 54.25 by 6 5 86.75 6
Ruff. Boden-Cred 5 74,00 bz	Dortmunder Union	0 -	6.75b3	do. Nach. Duffeld. III. S. do. Dorim. Soeft II. Ser.		41/2	egutt. strementimua aar.	5 81,00% 5 84,75b3
bo. Br. Ani. 64	Geljentirchener	51/2 -	87,75 ⁽³⁾ 63,50 b ₃	do. Nordb. (Grdr. B.)		5 103,80 b3 65 4 — —	Jelez-Drel gar	5 86,50 \$\\ 5 84,25 \$\\\ 5 93,00 \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
Snnothefen Gertificate.	Sarpener Bergbau-Gef Sibernia	21/2 -	80,00bj B 49,25bj G	bo. 1. u. II. Em bo. Lit. B Berlin-Dreed. v. St. gar.	12	4 ¹ / ₂ 100,75 @ 4 ¹ / ₂ 100,75 @ 4 ¹ / ₂ 101,80 b &	Ourst Ciem con	5 86.50 ba 66
Anh. Candesb. Sup. Afder. 5 102.75% Inf. Aft. Aft. Sup. Aft. 5 97.40% Inf. Aft. Aft. Aft. 5 100.90% Inf. Aft. Aft. Aft. 100.90% Inf. Aft. Aft. Aft. 100.90% Inf. Aft. Aft. 100.90% 100.90%	Sörder Süttenverein . Köln-Müjener Bergw. Königs u. Laurahütte	0 -	23,50 b3 65 12,50 b3 65 62,80 b3	Berlin-Görliger		5 1102,25 ba	Mosto Smolenst gar.	5 100,75\$B 5 88,25\$B
bo. bo. bo. 100 5 97,00b3 5 500,000 5	König Wilhelm	0 -	62,80 b3 18,25 @ 21,10 @	Berlin-Samburger I. Em. Berlin-BotedDt. A. u. B.		41/2 89,25 by 4 95,30 69 4 94,00 28	Rybinst-Bologope	5 95,50 by 65 5 82,25 by
Morbb Grund-Gred Bant 5 94,50 by 69	Louise Tiefbau	62/2 -	32,50 (5)	bo. C. D.		4 94,0038 41/, 99,6063 69	Schutz-Smanowa and	5 74,00bi 5 86,7528
## Romm. Spp. 987. (13. 120) 5 96.40b3 ## Rob. ## Rob. 50. 51 100.20 9 ## Bint. bo. ridd, à 100 5 101.90b3 ## Bint. bo. ridd, à 110 5 108.00 9 ## Romm. Spp. 987. (13. 120) 96.40b3 ## Romm. Spp. 987. (13. 120) 97. (13. 12	Marienhütte	3 -	43,008	bo. E. F.		41/2 99,5028 41/2 99,3028	Barichau-Terespol gar Barichau-Bien. II. Em. do. III. Em.	5 90.00 by 5 98.25 by 5 95.00 6
	Menden, Schwerte [6	0 -	53,50 \\ 24,75 \\ 46,00 \\ \\	Berlin-Stettin. I. Em bo. 11, Em. gar. 31/2 bo. 111, Em. bo		4 93,7599	III. Gat.	3 33,000
Sothaer Grundcred. Pfdbr. 5 99,20b3 Krupp Part. Obl. rcf3. 110 5 108,10b3 Defterr BodCredPfdbr. 5 95,90B	Phonix, Bergw., A bo. bo. B	0 -	46,00 \\ 31,25 \\ 40,00 \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \	bo. IV. &m. bo. St. gar. bo. VI. &m. bo.		4 93,75B 102,40baB 93,25G	Leipziger Borfe von	m 20 Samuer
Südd. Bod. Cred. Pfdbr. 5 103,606	do. do. St. Br [41/2	61/2 -	79,00 (5) 88,40 h; 65	do. VII. Ent		41/. 100,30ba	Auffig-Tepliger von 1872	1 5 192,50 3
Ruff. Ctr. Bob. Cred. Pfbbr. 5 79,50etw b	Biffeuer, St. Br [6	2 -	28,009	bo. Lit. K		41/2 98,00 by 41/2 95,10 @ 5 102,10 by	von 1874 Böhmische Rordb. 1871 Brünn-Rossiger von 1872	5 101,50 6 5 52,90 6 5 89,00 6
Bant . Papiere. *) 1877 1878 Nachener Distonto 4 1 - 78,0028	do. do. B	7 -		bo. II. Em.		4 ¹ / ₂ 101,25 B 5 105,00 B	Buschtiehrader, alte bo. bon 1871	5 62,00 8 5 58,15 8
Umfterdamer Banf . 61/2 — 91.00B Banf f. Rheinl. u. Beftf. 0 — 27,50B	Sifenbahn Stamm- und Stamm- PriorActien.		10 057 51	do. do. III. Em.		4 93,006	do. bon 1872 Graz-Köflacher bon 1872	5 55,758
Bergiich-Märkiche Bank. Berliner Gassenberein bo. Sandelsgesellsch. 4 — 78,90 S 140,50 bz 6 — 57,00 S	Bergiich Martiiche	8 - 31/2 -	16,25b3 & 123,25b3 & 76,006	bo. 31/2 gar. IV. &m.		41/2 101,00 by B 94,30 G	Brag-Turnguer pon 1874	5 71,30 % 5 82,75 %
Braunichmeiger Bant 3 - 79,50 bi 28	Berlin-Anhalt	3 ¹ / ₈ - 5 ³ / ₄	76,00b3 87,90b3 8,60b3 89	bo. V. Em. bo. VI. Em. bo. VII. Em.		4 93,0028 100 00b3 4 ¹ / ₂ 99,40b3	Schlosch. Manes. Swrich.	4 ¹ / ₂ 100,50 8 5 101,00 8
bo. Greditbant 42/a - 77,750		0 0	15,0053 184,75b3 ©	Salle Sorau-Gub. gar SannAlt. III. gar. MgbH.		4 ¹ / ₂ 33,40 b ₃ 102,00 b ₃ B 4 ¹ / ₂ 98,10 b ₃	bo. Em. 1875 Sächfische Rente	5 104,00B 3 72,75b
	Binafuß nicht notirt ift mer	pen 40/ 2		5				

*) Bo bei ben Effetten ein anderer Binefuß nicht notirt ift, werden 4% Binfen berechnet.

Bekanntmachungen.

In dem Konturse über das Vermögen des Mühlenbesigers L. F.
Schlebach auf der Amtsmutdenmühle bei Bitterseld ist zur Anseneldung der Forderungen der Konturse Gläubiger noch eine zweite Krist bis zum 1. Februar er. einschließlich sesigert noch eine zweite Krist bis zum 1. Februar er. einschließlich sesigerten welche ihre Ansprücke noch nicht angemeldet daben, werden ausgesovert, bieselben, sie mögen bereits rechtschafig sein oder nicht, mit dem dasst zu verlangten Borrecht bis zu dem gebachten Tage bei uns schriftlich ober zu Protosola anzumelben.

Der Termin zur Prüsung aller in der Beit vom 2. Januar er. die zum Iblauf der zweiten Krist angemeldeten Forderungen sis auf dem 18. Fedruar er. Sormittags 10 Uhr vor dem Kommisser Gertauf ern Stormittags 10 Uhr vor dem Kommisser Gertauf ern Stormittags 10 Uhr vor dem Kommisser Gertauf erne Kontentung sinner Ar. 5 anderaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Kermine die sämmtlichen Gläubiger ausgesobert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Kristen angemeldet haben.

Ber eine Anmeldung schriftlich einreicht, dat eine Abschrift der selben und ihrer Anlagen beizustigen.

Ieher Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirte seinen mehren figen Drte wochnhaften, ober zur Praris dei uns berechtigten auswörtigen. Bevollmächtigten bestellen und zu den Asten anzeigen. Denieni gen, welchen es bier an Bestanntschaft sehlt, werden die Rechtsamwälte Versemann bier zu Sachwaltern vorgesehlagen.

Deligische Kreisgericht, I. Abtheilung.

Befanntmachung. Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.

Im Intereffe bei in Sachfen und Thuringen wohnenden Ab nehmer von Kupferfabrikaten haben wir mit heutigem Tage

ben herren Gross & Co. in Leipzig ein Commissionslager der auf den Aupferwalzwerten zu Rothen-burg a/S. und bei Eberswalde bergestellten Aupferfabritate übergeben.

Eisleben, ben 9. Januar 1879. Die Ober-Berg- und gutten-Birection. Leuschner.



Auf Grube Wilhelm Adolph zu Le-bendors werden hartgepreßte Kohlenpreßsteine großen Formats und bester Qualität bis auf Weiteres mit 10 Marf pro Millo verkauft. Bei Lieferung durch die Brubengeschirre vor das Haus werden billigste Fubrisone berechnet und zwar nach Berndurg und Aleleden 3. 450 % und nach Cön-nern 3. 4 pro Millo. Rachfallen Orten diesen Fubrisonen entsprechend. Portof für Bestellung durch die Post wird wieder entschädigt.

Gummithran, bestes Mittel um Schuhwert aller Art wasferbicht und geschmeibig zu machen,
Gummilack zum Lackiren ber Gummischube,
Goldkäferlack für Ballschube,

Lederlacke u. f. w. empfehlen

Helmbold & Co., Halle a/S., Leipzigerüraße 109.

Souchong-Thee's, a & .# 2,40, 3,00, 4,00, 5,00, 6,00, Melange-Thee's, a & .# 3,00, 4,00, 5,00, 6,00, 9,00 Caravanen-Thee's, a & # 9,00 unb 12,00,

Grüne Thee's, a # .# 2,50-6,00 Vanille, Rum, Arac, Cognac und Liqueure, Ungar-Weine von F. Leibenfrost & Co. in Wien,

Chocoladen von J. G. Hauswaldt in Magdeburg, bei Entnahme von 3 & 1/2 & Rabatt,

Chocoladen von Guerin-Boutron in Paris,

die Chinesische Theehandlung von G. Gröhe, 104. Reipzigerstraße 104.

Borrath. in allen Buchbandlungen, fowie in jeder guten Leibbibliothef:

Renester Roman Hieronymus Lorm. Späte Vergeltung.

2 Banbe, brofchirt 8 Mf.
Borstehender Roman behandelt den Ebebruch ohne jegliche Beschönigung durch Schwarmerei ober logenannte voetische Gestüble und
ziedt ihm schon durch die Abscheulichkeit der Motive die Kennzeichen
bestehen nicht in den Strafen, welche die Gesellschaft verdänzt, die hier
nicht zur Kenntnis des eigenthimslichen Kalles gelangt; sie bestehen inden Martern verlehtere Ehre und den Lualen vergeblicher Sechniuch
nach dem zerstörten Familienglust. Indem sich dadurch die Heilteiner
lich angenommen Theorie, sondern als unauslössliches Bedirfnis der
menschischen Ratur darstellt, darf dieser Roman eine im höchsten Sinne
moralische Dichtung genannt werden.

Samburg.

J. F. Richter.

Frauenverein gur Armen- und Rrantenpflege. Wiffenschaftliche Bortrage

Bissenschaftliche Borträge zum Besten des Vereins im Saale des Vollesschulgebäudes, neue Promenade 13.
Donnerstag den 23. Januar Abends 6 Uhr I. Kortrag herr Prof. de. Musse.
"Antis und modern."
Abonnementsbillets zu diesem und den solgenden vier Borträgen der Hort. Der Alckermann, Prof. de. Dümmler, Prof. de. Techaacert und Prof. de Koblschütter sur 3 Maes, sowie Eingelbillets zu jedem Bortrage sur 1 Maes sind in der Buchdand-lung der herren Schoodel S Simon, am Warts 23, zu haben. Die Adonnementsbillets sind am Eingang des Saales vorzugeigen; die Einzelbillets abzugeden. Um pünktliches Erschienen wird freundlichsig gebeten.



Grosse Pferde-Auction.

Am Sonnabend den 25. d. M. Bormitt.
10 Uhr versteigere im Gasthofe "jur Sonne"
in der Sudenburg-Magdeburg, im
Austrage bes bortigen orn. Ernst Binger,

ca. 40 Stud febr gute Arbeitspferde, meift junge Percherons, worunter mehrere egale Paare be-findlich;

1 Paar elegante 6" Wagenpferde, Suchswallachen; 1 Trakehner 9" Wagenpferd, desgl.

Magdeburg. Beilschmidt, Auct. Commiffar.

Acin Suften acht rbeinischer Trauben-Bruftbonig jeit 12 Jahren viel tausenhänd als ongenehmies, midde, fiderfiel und billigstes hulcumittel anertanut, zu deben in * Haldenstellungen unter Garantie in Ante als. die Melnbold Co., seldjagerift. 109; in Elienburg dei Rudolf Falcke, Krüntergenöble; in Bitterfold de Custav Ukker, Burgit. 46; in Zeis dei Nypother C. Ackermann, "dum Wohren". (3u beziehen durch alle renommitten Apotheten.)



Die Erzeugnisse der Königl. Preuss. & Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocolade-Fabrikanten

Gebr. Stollwerck in Cöln

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau & Wien, rdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwenng von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfälster Bearbeitung. Die Original ¹/₂, und ¹/₂. Pfundckungen sind mit Preisen und Garantie Marke (pure Cacao und Zucker) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

1.1. M.M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta,
Sr. K. u. K. H. des Kronprinzen, Sr. Kaiseri. u. Königl.
apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland,
Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg,
Rumänien und Schwarzburg.

19 goldene, silberne u. broncene Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos ind in allen Städten Deutschlands zu haben, sow auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.

Die größte Auflage

Tägl. 2mal. Ericheinen

ein enorm billiger Abonnementspreis.

Das Recht des Lebenden bon Levia Schücking.

Sebauer-Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.

Das Rittergut Herrngoffer: ftabt bei Buttstädt sucht gum so-jortigen Antritt ober 1. April einen jungen Rann als Defonomie: Bebrling ober Bolontair. Patzoldt, Inspector.

Ein tüchtiger Wagensattler, welcher felbfiffanbig arbeiten fann und mit ben beften Zeugniffen ver-feben ift, fann fofort antreten in ber Wagenfabrit von Soffmann S Schuize in Cothen.

Gillfig gelegene Plate, paffend ju Lager: platen, Jimmereigeschäften n. f.w., auf Berlangen auch mit Schuppen und Comp-toir find zu verpachten. Raberes in der Annoncen-Expedition v. M. Triest. Gutes gesundes Erbfen Fut-terftrob bat billig abzulaffen und fann event. frei halle liefern bas Rittergut Zöberit.

Althee-Bonbon VON VORZUGlicher Wirkung geger HUSTEN und HEISERKEIT Johannes Mitlacher

von Levia Schöcking.
Man abomint für bie Monate
Nebruar und Märg
Verbruar und Märg
V

Grundflicks-Verkauf.

Wit 6000 % Angahung ift in Dalle a/S. nahe ber Bahn ein bertsch Grundführ, mit allem Gomfort ber Rugit ausgestattet, schön gelegen, Orts veränderungs wegen ichr veränwert zu veränderungs wegen ichr veränwert zu veränderungs mit Stallung, Remise, Kutscherwohnung und 500 (INR), haltenbem schönen Garten, bietet lehterer, da er undebaut 2 Stragen begrenzt, prächtige Bausteten, Büderstraße in. Kr. Thierichons, Architect, Blüderstraße 11.

Johann Hoff'sche Malzchocolade. Johann Holl'sche Malzchoeolade, Sie ift ächt und underfäligt, om Aergten ur kräftigung der Bervern und det Blutleiche verorbeit. Seinste Gesociade, Salomeartän, dereitet vom Johann Hoff, der Hoff,

Albert-Loose 1 5 Mart 4 Stüd 19 Mart, 11 Stüd 50 Mart Ernst Hanssengier.

3um 1. April sucht eine gut empsohiene Köchin Frau Prosessor Echwarthe, Steinweg Nr. 25. Apotheker Benemann's

Restitutions - Fluid Refitutions-Fluid
ift gegen Berrenkungen, Sehmenlabmbeiten ze. bei Pfereden, Rindvied u. f. w. das
vorzüglichte Mittel. Diefer
Refitutions-Fluid dat Anerkennung
und Nachbestellung von Sr. Königl.
Hoheit Prinz Carl und von Sr.
Excellenz General-Foldmarschall
Graf v. Wrangel erhalten. å Al.
1. # 503, im General-Depöt von
Aldin Henlze, Schmeerstr. 399,
i Alsieden a. S.b. Mern. sehretber. i. Alsleben a/S.b. Hrm. Schreibe in Löbejün bei Fr. Rudloff.

Berwalterftelle-Gefuch.

Userwalterielle-Gefind.
Tar mein Münbel, 20 Jahre alt, fraftiger Statur, mit ber Berechtigung zur einjabrigen Dienstgeit verichen, 2 Jahre in der Bendwirthschaft, fuche ich zum 1. April 1879 in einer Keineren Mirthschaft unter birecter Leitung eines thatigen Prinzipals eine Berwalter fielle bei mößigem Gehalt.
Anschuf an die Hamilie erwünsicht. Anschuf an die Hamilie erwünsicht. Reubaus bei Delibsch, im December 1878.

Eine tüchtige Putarbeiterin, welche in feinem Damenput vollfommen arbeiten fann, wird für bie Dauer zu engagiren gefucht.
Dfferten werben unter ber Abreffe B. 80 postagernd Erfurt franco erbeten

Canz-Unterricht.

Mein zweiter Binterfursus be-ginnt am Donnerstag ben 23. Ja-nuar. Den fich bereits gemelbeten nuar. Den fich bereits gemelbeten Schülern wird ihre erfte Unterrichtsfunde burch einen Boten angegigt. Weitere gef. Anmelbungen nehme noch bis dahin in meiner Wohnung Brumoswarte 18 entgegen.

11. Wipplinger, Langlehrer.

Stadt-Cheater.

Mittwoch ben 22. Januar. 8. Borffellung im IV. Abonnement. Lessing-Feier.

Prolog von Nichard Gosche, gesprochen v. Hrn. Dir. Gumtau. Darauf: Minna v. Barnhelm, Ein Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Donnerstag: Doctor Klaus.

Familien = Nachrichten. Tobes-Anzeige.

Geute Bachmittag 31/2, Uhr ftarb nach langen schweren Leiben meine gute Krau Doris geb. Echilbe.
Bermanben und Freunden biefe Krauernachricht mit ber Bitte um

Arauernagricht mit eer Ditte um fille Phelinahme. Torna, d. 20. Januar 1879. F. Krabfi. Die Beerdigung findet Donners-tag Nachmittag 2 Uhr flatt.

Erfte Beilage.



Erste Beilage zu M. 18 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch ben 21. Januar 1879.

Der oberfte Unterrichtsrath.

ade.

n Sr. à Fl. 9,

it per

eines infcht. er. erin, rd für

ranco

Ibeten richts: ezeigt. nehme hrer. r. ment.

us. n.

meine

biefe e um

mers=

ben Unterrichtsrath ju bilben bat, muß ihm baran gelegen fein, bemfelben vor ber Landesvertretung und ber öffentlichen Meinung ein ficheres Reifef ju verschaffen. Er wurde fich gonft biermit wirtlich nur eine Beläftigung und Burde quijeben, flatt eine neue Stuße zu erlangen. Bon biefem Gefichtspunkt aus werben fich allmäßig auch die eifersüchtigken — wenn sonft nur tüchtigen — Decernenten mit der vorgeschlagenen Institution befreunden.

Erster Bericht der Kommission sur das Unterrichtswesen über Petitionen.

(Berichterstatter Ubg. und Seminarbiretor Mahraun.)
Der geschäftesspreibe und sächlich des Vandedvertunes praus. Bollssiguliberer, der Vorgrand des Seutschen und praus. Vehreurerines, der Jaurenstäus des heinschlichen Verlichten und beschaften den Verlichten der Verlichten und ist Verbruitzielt und Vesallesspreibereine aus allem Theilen der praus. Monarchie beantragen in für gang gleichtunerben Einspalen.

1) jestemusiste Bortage eines Dotationsgeseiges sur Elementar-

Seheime Arbeiterverbindungen in Amerika

(Shluß.)

Cohing)

Co ift viel über ben Urprung bes Namens Molly Maguire gefabelt worben. Nach ber Anische Mancher foll bie oben genannte irische Berbindung in dem Angle einer alten fran dieses Namens geschössen von eine Naufe einer alten sien bei Mannweib, welches teustische Fläne ersann und dei dem Mannweib, welches teustische Fläne ersann und dei der Manchen Molly Maguires erhielt. Endlich — und diese schwielt Endlich — und diese stehelt. Endlich — und diese schwielt. Endlich — und diese stehelt. Endlich — und diese schwielt entstehe die stehen die siehe die siehe die siehe die siehe die siehe die siehe Reichen mit Größe oder Laren zu masstren pleagen. In diese Mannwer überdiechen sie diesen den Gründern welche sie der Verdenzung und die siehen. Sie warsen die eine die wie die Gründern welche sie des über Seinbe auf jahen. Sie warsen beschlich und Mersten gleich und gehartet und die Beienigen, welche sie als über Seinbe auf jahen. Sie warsen beschlich und Mersten gleich und gehartet und die Beienbe auf jahen. Sie warsen beschlich und bestäte und schalen und mitgandetten sie.

jahen. Sie warfen einereiten in Netrope inte sonigen inte missanetten fie.

Hatten bie amerifanischen Molly Magnires eine Schnerhöftung beantragt und wurde bielebe nicht gewährt, so gaben ist fich anscheinen durchen, richteten aber annonnen Drobbriese an die Berfführer und Bergwertsbesieven. Sold ein Brief

an tie Wertsihrer und Bergwertsbenger. Song ein beit Mert 3. B.:
"Herr John Taylor! Bertassen Sie Gien Carbon. Sollten Sie dies nicht thun, so werden Sie es bereien. Wir geben Ihnen eine Wede Krift. Im Kalle Sie nächten Samtig nich sier und am Leben sint, würten Sie dann sterben. Bertassen Sie dann nie Bertwert und die Linken ben Derr. (Als Uebertschrift ein Sarg mit ber Inschen eine Psitole; noben siehen der beite Angleite eine Psitole; noben siehen der beiter fiehen bei Namen.) "Wisse, das 3hr vert Westellister die Arbeiter jetz genug betrogen habt. Rehmt Ench in Aldt, wenn das am Kopt bieses Briefes Briefes derebente nicht in kurzer Zeit Euer Haus sein Joll. Bon einem Fremben, ber Euch kennt." (Schwarzbein), der einem ber

Stehnbe nicht in furzer zeit Quer Palis fein jou. Don einem Fremben, ber Eich feint."
Drer: "Beber Blacklog") (Schwarzbein), ber einem ber Berbinbung angehörigen Mann bie Arbeit fortninnut, welche bemielten zuhommt, wirt einen soweren Sang zu gehen haben." (Als Unterschrift ein offener Sarg, in welchem ein

verwichten zufommt, wird einen soweren Grang zu geschen haben." (Als Unterschrift ein offener Sarg, in welchem ein Mann liegt. Der : "Sie werten sich erinnern, daß Sie das Bertzeng eines Andern an sich genommen haben. Bit warnen Sie bei Zeiten, dasselbe seinem Eigenthümer zurückzugeben." (Als Unterschrift links ein Sarg mit zwei gefrenzten Grabscheiten nur techts eine Pistole.

Bir sinden in dem Werte von Erndnit zahlreiche Muster sieder Briefe, doch mag es an den obigen Proben genug sein. Die Drobbriese wurden, wie man sieht, nicht nur an die Arbeitzeber und ihre Bank, sowen auch an Arbeitze gerichte. Die eisterne Dand der Modies lasstet auf den Riedern wie auf den Arbeitzeber und der Arbeitzeber und ihre Banker (nieden auch an Arbeitze gerichtet. Die eisterne Dand der Modies lasstet auf den Riedern wie auf den Zeiten gemacht. Wannder sand den Arbeitze gerichtet und den Den Opfer unterlannt. Nach vollkrachter That entwicken sie seser in aben Wälder, so daß der Arm ber Gerechtigkeit sie sast ne erreichen sonnte. Hate man aber

gegen einen Molly gegründeten Berbacht, fo fehlten bie Beweife, ba Riemand gegen ihn zu zeugen magte.

Alls der wirthschaftliche Aufschwung in den Bereinigten Staaten einer bridenden Geschäftssswille Platz machte, nachm die Merberennerei der Welchies überhand. Tächtige Berfführer eber Arbeiter, welche die den Mellies nicht bequemen Beschleitersen Bergeselten aussähleren, wurden die hunde niedergeschosien. In dem Berteichen wurden niemals Leute berseiten Gegent, ondern Mellies ans andern Districten bestimmt. Die willen losen Wertzege wurden der Body-master (Prästrenten) dere das Geschaftlich und der das den der des Gegentschaftlichen Dass, nur ans bindem Gehorfam und dahe ohne

Banbern und ohne Rene, oft von bisher unbescholtenen Männern

gemeine Bewassung. Diese hatte surchtare dessen haben sonnen einen, ware man ben Wedlies nicht burch Massenwertsstungen zwerzesumen. System ber Bersolgung ersahen tie Mellies, daß ein Eingeweihrer die Hahm mit im Spiel haben misse, daß ein Eingeweihrer die Hahm mit im Spiel haben misse. Der Bertacht lentre sich schließlich auf Mac Kenna. Man erzählte, er habe einen Cheef mit bem Kamen Nach Partan, seinem wahren Namen, unterschreiben müssen, um Gelt von der Bant zu bekommen. Karpelische müssen, um Gelt von der Bant zu bekommen. Karpelische Missen Jack Sehre, einem frühern Freunde, verdächigt haben. Mac Kenna sinder sich mit geher Kathlistigsfeit zu vertreibeigen. Er verlangte, sich vor der Grafschaffesßersamulung verantworten zu fürser; er sichte seine Keinde in ihren Hanfen auf. Umsonst, sein solltweise, das vor der Grafschissersamulung verantworten zu kürser; er sichte seine Keinde in ihren Künfern auf. Umsonst, sein solltweise der Melies des dassen fahr er nach em Kohlsubsseit geschwumen. Kanm sah er sich erfannt, so entschlüpfte er nach Beswille.

Mac Bartam — dem Schließen gesicht wurden, der fannt, so entschlüpfte an Melließ gesch wurden, der Ammen nennen — war in den Frecessen, welche gegen die Melließ gesicht wurden, der Amati 1878 damen stallengen unter eine große Jahl von Melließ entsacht, wur der verrücktit. Im Mac 1878 damerten die Hinschlung murden eine große Jahl von Melließ entschung ist durch die Verläufung ihrer Jührer als verläufig ausgelöß zu betrachten.

^{*)} Bergeidniß berienigen Ribeiter, welde nicht ber "Miners' and Laborers' Benevoient Association", ber "Bergarbeiter-Unter-füßung-Geseldighaft" (mit biefer waren bie Molly Maguires eng berbünber) angelpben.



lehrer; falls bies in jegiger Legislaturperiode nicht möglich fei, wenigstens

lehrer; solis dies in jediger Legislaturperiode nicht möglich jet, wenigliens
2) a. eine geießlich Regelung und Ertödbung der Altersgulagen für Elementarlehrer, d. eine Ertödbung der Venstonen ihr einerititte Lehre und e. eine Ertödbung der Venstonen ihr enterititte Lehre und e. eine Ertödbung der Venstonen ihr Lehrerichten gerücken des eines der Venstonen ihr Lehrerichten und Bedien.

Die Vertenten begründen ihre Anträge mit der Anssichtstossgeitse für den achten der und der eine der eine der Venstonen der Venstonen der Venstonen der Venstonen der Venstonen der Venstonen Vertermangel in Preußen und der erfolgten Beitägung dieser Uedelichabe in der annebern deutschrege Etasten.

Der Kleierent (Rahraum) tritt dem Begründungen vollständig deie erfonen aber an, daß der Deutschregage der Bolfsschie und dem Unterprinzen der Venstonen und der Venstonen der Venston

Parlamentarifches.

Dr. Schläger. Seiffarst. Wollter.

Parlamentarisches.

Ie Bungettonmuission des Algordischabajies ertedigte am 30, d. B. g. amagid die Uederschift über de Betriebergednisse er Sein 20, d. B. g. amagid die Uederschift über de Betriebergednisse er Sein den eine Angeleiche Betrieben der State der algemeinen Fahren den den Et. 28, sop. 11 (Bersscheher State er algemeinen Fahren der gestellt der Betriebergeften der Gestellt der Beitrieben betresten Begistienen bewültigt. Die amtidgesielte Heitelung der die Angeleiche Bestieben der Beitrieben Bewiltigt. Die amtidgesielte Heitelung der Ben Ben des Centralbahn der Manischen Erstells der Mehren der Angeleiche Bestieben der Angeleiche Bestieben der Verleiche der Gestellt der Angeleiche Bestieben der State und Walt (2500 000 A.) wurde nach eingehener Eisensipen und gestieben der Angeleiche Seinsche der Verleiche Bestieben der Angeleiche Bestieben der Verleiche Verleiche der Verleiche von der Verleiche Verle

Aus der Proving Cachfen und ibrer Umgebung.

3 Bur Defung ber im gweiten halben Jahre 1878 in Soll gestellten Ausgaben haben bie Interessenten ber Magbeburgischen Beanb-Beuersocietat nach bem 68.

Aussichreiben berfelben zu entrichten: 1) Kür bie 1. Ktasse 20 &; 2) für bie 2. Ktasse 28, 3) für bie 3. Ktasse 20 &; 12 für bie 2. Ktasse 28, 3) für bie 3. Ktasse 20 &; 20 für bie 2. Ktasse 28, 3) für bie 3. Ktasse 20 &; 20 für bie 3. Ktasse 28 eine Gemester genehmigten Interims-Berficherungen ist gleichstalt ber volle Beitrag and obigem Berbältnis zu entrichten. Die Betwendung dieser Beiträge wird den Interichten in die Erichte Ergen er fahrteten Berichte eine 1 pas eine finanzielle Lage der fich die für ihren Gasanstalt zu Weißensels ist nach dem vom Diekter Berichte eine fo güntlige, daß in etwa 6 bis 7 Jahren sämmstliche Schulben anverlifter fein werden. Bor faum zehn Iahren wurde die Anstalt mit einem Kossenaufwande von 178750 Marf angelegt; dis jest sind amortisset 85210 Marf; der Reservseschob beträgt 13600 Marf in Barund Prioritäten. † Großes Kussehen macht in Wennigerode der vor einigen Tagen bekannt gewordene Uebertritt des früheren Erziehers des regierenden Grassen Fanisie zu Kossensen gangen Fanisie zur katholischen Kirche.

† Aus Dessau wird vom 20. Jan. gemeldet: Derr Staatsminister v. Krossis für Ercellenz hat die Leitung und Geschäfte des Haus mir siert um 8 am Sonnabend dessinitie übernommen und dereich am Sonnabend Betantalssinister v. Krossis der Seunennen der Betantalssinister v. Krossis der Seunennen der vor der vorfellen zu tassen. Die Ministerstiss hat diesen werden. Die Ministerstiss hat die Kennistung des Horitz und Sagdwesens wird einem besonderen noch zu ernennenden höheren Korssens wird einem besonderen noch zu ernennen

Dierdurch nunmehr ihren Abschus gefunden.

— In Lüfen finden auch in diesem Jahre die Sinfonieskonzerte der Leipziger Schäftenhaus-Kapelle unter Leitung des Henre 2. Dichnere allgemeinen Anfalma und Seigall. Es darf faum erwähnt werden, daß die Kopelle meilst familierlicke Kräfte aufzweien den, die sich des hehren Liebzigführen konzert Anfalme und Seigall geren Lüfen der der für Dode und Klarimette und im meetten am Mittwoch vorlegt Wohe von den herren Erein und Mittwoch vorlegt Ender der in der die eine Vertrag der Vertrag vertrag der Vertrag

Bermifchtes.

Bermischtes.

— [Ueber die Thüren der Schloßfirche zu Wittenderg], an welche Martin Luther seine welterschütternden Thesen angehestet hatte und die jest die Ahrene Wenter Bertiner Bartholemadie. Kirche diben, theilt das "B. X." in Folge mehrsacher Anfragen, noch mit: Rong Friedrich Wilselm IV. von Perusen wünschlet, das die 95 Thesen dauernd an den Thiren der Wittenderger Schlößirche zu Lesen wären. Er ließ deshalb bronzene Khuren, auf denen die 95 Thesen in schöner erhodener Schrift dargestellt sind, in der königlichen Erzzießerei in Bertin ansertigen und verehrte sie der Wittenderger Schlösfirche, wo nun die allen bössernen beraussenommen und Berlin ansertigen und verehrte sie der Wittenberger Schlosfirche, wo nun die alten hölzernen berausgenommen und
die bronzenen eingesetzt, jene aber dem Könige geschentt wurden. So kamen diese berühnten Thüren an die Bartholomäus-Kirche nach Berlin, mährend die bronzenen Thüren an der Schloßfirche zu Wittenberg mit ihren ehernen 95 Theien unmitrelbar vor der Gruft Authers und Melanchthond den Eingang der Kirche zieren.

— [Verfündigung an Ludwig Uhstand.] Die altreonservative "Deutsche Reichhoft "bringt in ihrem Keuilleton ein Gedicht: "Frühlingsglauben", welches also beginnt:

Feuilleton ein Gebicht: "Frühlingsglauben", welches also beginnt:

Die linden und meben Tag und Nacht, Sie falusen und nehmen.

Die ihrer Suft, or neuer Riang!

Run nuß sich gliefe Aufes wiese werbe.

An die Berfe Uhland's, des alles weiben.

An die Berfe Uhland's, des alten, ehrlichen Freibeitsfängers, reiht sich nun ein langer pietistischer Sings fang, in welchem es u. A. beißt.

Dem freu'n wir une in hoben Grad, Das in den Ebertlicherund)

Bertins nun endlich sommen.

Ber die Berfell band gegen genn Bertin, Dem Fallen, we mit grußen gern

Ber die Berfell genn nicht zum Krommen.

Dem Fallen nicht zum Krommen.

Dem Fallen nicht zum Krommen.

Min der doch wohl die Vasserei,
Die uns so mandes schlimme Ei Gelgt, ein die in dem Berrn,
Und berr doch wohl der Früten,
Und berre den icht langer brüten,
Und berre dies einer brüten.

Ber die Schul' entdyrittlich hat, nämlich die Mänsner Gifer, der jo ehr

Er Schul' entdyrittlich hat, nämlich der Kalf zum

Entsehn der Wögel, welche sich als Frühlingsichwalz
en feiern lassen, vortressich dar gelegt.

— [Wurst-Voessen eine Wirch dat frühlen det ibngisten einaldung zum großen Schadoffel in solgender Verserereilen:

foren erlaffen :

usen:

Gürft Vismarcf (prach einmal gelassen,

Gürft Vismarcf (prach einmal gelassen,

Lad große Wort: doß Alles Wartt thm (e.

Auch (de Will beut dies große Wort erfassen,

du locken Freund' und Güste mir berbeit

Gemacht von meines eigem Fleissers dand,

Sind meine Währste unter allen Würften

de seine berücht im gangen beutichen Land:

Wismarch unter allen Kurten

Wismarch unter allen Kurten

Wismarch unter allen Kurten

Wismarch unter allen Kurten

Tobesfälle. In Berlin ist vor einigen Tagen Philipp Spiller gestorben, der befannte Gelehrte und Sorisher, welcher die Theorie vom Welt-äther so eifrig und mit so viel Gelhief versöchen hat.

Brodhaus' Keines Convertions Lettlen. Greechopdi, iches handwortende, Dritte vollfändig umgendettet Auflage. Mit sahlreiden Karten und Abdilbungen. In vierzig Serten. Achtendes der Beitel Bei

Gebauer-Schwetichte'iche Buchdruderei in Salle.

veuische Rundschau für Geographie und Statistit. Unter Mitwirfung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. De Carl Arends in Münden. I. Jackgang 4. Och Monatlich erigheint ein diest zum Arcife von To Pfennigen. Wien, A. hartlebens Vertag. Unatschaftig für Zeutiche Beante. Organ des preußischen Beauten-Bretins. Robigirt von E. Jacobi, sonigt. Gebeim. Re-gierungskalle (Rieguigh. Z. Zahrgang. T. heit. Freis pro Hallicht – 6 Sefte — 3 Wart. Grünberg if Schl. Friedrich Beisse Auchfolger (Stugo Sobertimber)

jahr — 6 Sefte — 3 Mart. Grünberg (12ch). Friedrich Weitys Nachfolger (Singo Söberifton). 31tufrirtre Zagdzeitung. Organ für Zagd, Aflichere und Na-tufrunde. Herneigegeden vom innig. Dberforfier S. Nighde. Secheter Zaggang. Nr. 7. Soldhöhriche Kreis I Mart. Nis Andnug erichetint. Vibiliothet für Täger und Täger freunde. Bon ericheren Maddmannern hyrausgegeben. 12 hefte fährlich, Eleferung 16. Die Gelohigte der Follenfigad von De Holdfringen Täglich (12cher pro Javlah) ar Walter Erizig Ger-lag von Schwich u. Günther. Durch alle Buchhandlungen um Kaltanflatten au begelom.

lag von Schmitt in Günther. Durch alle Buchhandlungen und Koplanflatten zu beziehen.

Suhalt: Die Hortwirtsschaft auf der Farifie Weltausstellung von 5. 18. Calicious, Ebescheben und Sogh is ferner Jonen von in. Perduele Wishe mit Bild. – Ein Sade mit 3 Knifen von von ihre Perduele Wishe mit Bild. – Ein Sade mit 3 Knifen von Statetant Schmitt. – Briefogen für Sager mit Bildern vom Sagdmaler Deiter. 4 Eind vortit do 18. Sagertsshurren mit Bild von Waler Deiter. 42 Eind vortit do 18. sagertsschaften vom Sagdmaler Deiter. 42 Eind vortit do 18. sager mit Bildern vom Sagdmaler Deiter. 42 Eind vortit do 18. sager mit Bildern vom Sagdmaler deiter Section bed der Weise der Wisher von Sagdmaler der Sagfre eine Perduel von 18. der Wisher von Sagdmaler konstitut in William Veren der Verlichen wonartig ein William Verlichen wendelt der William Verlichen werden der Verlichen wendelt der William Verlichen wendelt der William Verlichen werden der Verlichen wendelt der William Verlichen werden der Verlichen wendelt der William Verlichen werden der Verlichen werden der Verlichen werden der Verlichen von der Verlichen werden der Verlichen werden der Verlichen werden der Verlichen werden der Verlichen von William von der Verlichen von Verlichen von William von der Verlichen von Verlichen von Wellen von der Verlichen von Verlichen von Wellen von Verlichen von Verlichen von Verlichen von Verlichen von Wellen von Verlichen von Wellen von Verlichen von Wellen von Verlichen von Verlichen von Verlichen von Wellen von Verlichen von Ve

eridecint jeden Freitag und wird mit der iden monatisch ein Wiltiar-Eireaum-Valut den Monanten gratie actieren. Kreis dieterlächtige alle der Monanten gratie actieren. Kreis die tertelächtige alle der Kreisen d

Nichin.

Aur Medisson des Folltaris und der innern Produktionsstenern. Bolle und itenertednssige Bemertungen von Hermann Hartung. Daupttenenntschaftener in Venig am Richin. Dortmund, Bertag von 28. Grimell.

Peut sich Photograp hern Jeittung. Dragn des deussischen Photographen-Bertaine. II. Jahragung 267. DZ. Abdumementepreis pro Cinartal 24. Medaction und Expedition: M. Schwier in Welman. Commissionar in Leipzig: hermann Bogel.

Bericht des Gefretars des Borfenvereins

in Salle a/S. Salle, ben 21. Januar 1879. Preife mit Musichluß ber Courtage.

Preize mit Ausjohin der Contrage.
Weizen 1000 Kilo rubige Stimmung bei hirreichendem Angebot, geringe Sorten 150—160 Mt., mittlere 170—172 Mt., feinere 177—181 Mt. bez.
Noggen 1000 Kilo füll, 135—136 Mt.
Gerfte 1000 Kilo geringe Landgerste 144—150 Mt., bessert 156—170 Mt., schadbafte 120 Mt., seinste Shevalier 180—200 Mt. bez.
Gerften malz 50 Kilo 13\(^1\)_2—14 Mt.
Pafer 1000 Kilo 125—136 Mt., seinste Sorten über Notis.

Rotig. Sütfenfrüchte Linfen 8-91/2 Mf. p. 50 Rito. Bohnen 8-9 Mf. p. 50 Kilo.

Notis.

Hoffien fundte Linfen 8—9½, Mf. p. 50 Kilo.

Bohnen 8—9 Mf. p. 50 Kilo.

Bittoria-Erbsen feinste Qualität bis 190 Mf. p.

1000 Kilo.

Mais 1000 Kilo Donau*, neue trodene Waare 130 Mf., amerikan. 125—130 Mf.

Kümmel 50 Kilo 30—31 Mf.

Kupinen 1000 Kilo 100—105 Mf., weiße 35—50

Mf., sübenige 40—50 Mf., weiße 35—50

Mf., sübenige 40—50 Mf.

Delfaaten 1000 Kilo 80ps 255—260 Mf.

Etärte 50 Kilo 20½—21 Mf. beş.

Spiritus 10,000 Liter: pC. too fiil, Kartossels 52½

Mf., Küben: 51 Mf.

Mibel 50 Kilo 28½—21 Mf. beş.

Bristis 50 Kilo 28½—24½ Mf., biesige 5½ Mf.

Kuttermeb 50 Kilo fembe 4½ Mf., biesige 5½ Mf.

Kuttermeb 50 Kilo fembe 4½ Mf., biesige 5½ Mf.

Kuttermeb 50 Kilo fembe 4½ Mf., biesige 5½ Mf.

Kuttermeb 50 Kilo fembe 4½ Mf., biesige 5½ Mf.

Keiter, Roggen: 4½—5 Mf. Weisige 5½ Mf.

Beigengriessteie 4½—5 Mf.

Getreidebericht von H. Wagner u. Cohn. Halle, den 21. Januar 1879.
Im heutigen Martie wurde bezahlt:
Beizen p. 12 Sade a 85 Kilo brutto 174—180 Mt., geringerer 162—174 Mf.
Noggen p. 12 Säde à 84 Kilo brutto 135—138 Mf.
Gerfte p. 12 Säde à 75 Kilo brutto 132—135 Mf., bessert a 33—141 Mf., seine und Ebevalierzerste 150—180 Mf., sehlerbasse Waare unter Notig.
Das et v. 12 Säde à 50 Kilo brutto 78—90 Mf.
Nais p. 1000 Kilo Donau netto 128—130 Mf.
Bictoria-Erbsen 186—210 Mf. p. 12 Säde à 90
Kilo brutto.

Rilo brutto. Eupinen p. 1000 Rilo netto 110 Mf.

3meite Beilage.



bie fel mi

tro int die pro

Un bei fta fta

nico Bat Be Gram

pr fo infl am gef dur fon lich der an

Bweite Beilage zu N. 18 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

150 jahrigen Geburtstagsfeier Gotthold Cphraim Leffing's am 22. Januar 1879.

Dein hohes Lieb vom Dulben und vom Lieben, Wie tont es heut' mit wunderbarer Dacht Berfschnend durch bei blinben Bahnes Racht, Der schonungslos Dich durch die Welt getrieben!

Dein "Rathan" ift bas Sternbild uns geblieben, Das auf uns nieberftrahlt in milber Pracht, Das Bicht im Dunkel Bieten ichon gebracht, Dein Testament, uns tief ins herz geschrieben.

"In ihren Fruchten follt ihr fie ertennen!" Rur wer ergluht in reiner Liebe milb, Rann betend Gott auch feinen Bater nennen.

Dies Bort bes heilands, Deines Geiftes Klarheit, Sie ftromen fegnend aus von Deinem Bilb: Co feiern Dein Gebachtnig wir in Bahrheit.

Theodor Gesto.

(Schon im vorigen Sonntageblatt wiesen wir durch einen dort begonnenen Artifel auf die hohe Bedeutung des festlichen Erinnerungs-tages hin. D. R.)

Telegraphische Depeschen.

Telegraphische Depeschen.

Telegraphische Depeschen.

Telegraphische Depeschen.

Telegraphische Depeschen.

Telegraphische Depusiterentammer.
(Fortschung.) Die Ertlätungen bes Ministerpräsibenten Dusaure wurben seitens der anweisene des 250 republischnischen Dusaure wurben seitens der anweisene des Top erpublischnischen Deputiteren mit Beisall begrüßt. Madier de Montjau und Kloquet (radital) tritisstren das Programm des Ministeriums. Kloquet verlangte, das Cadinet solle gurüstreten und durch ein neues aus Vertretern der vereinigten Linken erseht werden. — Auf den Antrag des Ministen slusenerier murde die Situng sodann auf einige Ministen slusenerier. Im weiteren Kerlause der Situng wurde zwischen der Regierung einerseits und der republisansische einste und der Ertlätungen der Kegierung derträtung wurde zwischen der Ministen lehren und der Ertlätungen der Regierung Atgenommen und die Offinung ausgesprochen wird, das die seiner angeschen merzisch in Amwendung gedracht werden würden.

Die Majorität sit das Annisterium fann als gesicher angeschen werden; man glaubt, daß sich die Rechte der Angeserd und die Ertstaungen der Ministerium fann als gesicher angeschen werden; man glaubt, daß sich die Rechte der Angeserd und die Ertstaungen der Ministerium aum als gesicher angebehr werden; der Ministerium und der Kertrauen auf die Ertstaungen der Ministerium aum die Ertstaungen abs Ministerium aum der Erwarztung, daß das Ministerium, da es volle Aftionsfreiheit dat, nicht sögern wird. Genugthunng zu geben, namentlich bestäglich der Berwaltungsbeamten und des Richterpersonals, gebt die Deputitenfammer zur Tagesordnung über. Die Regierung frach sich über in Annahme dieser Tagesordnung ein der Berwaltungsbeamten und des Richterpersonals, gebt die Deputitenfammer zur Tagesordnung über. Die Regierung frach sich sie des sieden der Erstellen die Ertlätungen der Erstellen der Erstellen Stellen die Erstellen der Erstellen der Angesordnung. Es wird bierauf zur Khlimmung über die Regien Antrag Ricquet's ges

ım

DE.

-50

21/2

Mf. Det.,

n. Mf.

sterflarungen erhalten hat.

Berlin, den 20. Januar.

Das Herrenhaus dat wieder einen Berlust ertitten. Am 19. Januar ist taut Mittbeilung der "R. Pr. 31g." zu Leipzig Graf Karl Emit v. Hohenthal, Kammerhert und Mitgleide des Horrenhauses ist gestorten. Ernst der Ernstellung der "R. Pr. 31g." zu Leipzig Graf Karl Emit v. Hohenthal, Kammerhert und Mitgleide des Horrenhauses, gestorben. Graf v. Hohenthal war am 8. Oktober 1808 geboren, der Senior der Familie und Erhhert der Kidelsommisgliter Dölfau u. f. w. im Kreise Wersehung, fo wie des Aldbeilagtets Döbernis im Kreise Delipsich der preußsichen Proving Sachsen, er war Kechseitrter bes Johaniterordens, königtich preußsische Sernshaus berusen auf Präsentation des Berbandes des Anders der Anders der Anders der Anders der Kinglichen Fammerhert, Provinzial Leandbesses im Andschaftsbezist Dber-Sachsen und war in das preußsiche Perrenhaus berusen auf Präsentation des Berbandes des alten und beseitigste Wertschaften der Anders der Kinglich der Kinglichen Standbesische Werden der Anders der Anders der Anders der Verlage der inn bereichen Grafin Ida, gedorne Bastus der Verlage der inn.

Der Prozes der ber hesselligigen Appellationsgericht am 30. Dec. von dem Rechtsamwalt der Agnaten zu Ende gestührt worden sind. Der Prozes, welcher ühren zwei Abeite erfällt: die Dotationssache und der Appellationsgericht der Fische in der Konstellungen sie weit Abeite geführt worden sind. Der Prozes, welcher ühren der Erke Obseitung des Givissienst zu muster dem Konstellung der Schiefen der der der Konstellung der Givissiens der der Appellationsgericht er Konstellung der Konstellung der Konschalungen für weit Heite geführt werden sich und der Appellationsgerichtsbeit in Konstellung der Konschalungen für der der der Konstellung der Givissiens der und der Appellationsgerichtsbeit wird. Der Prozes, welcher im zwei Abeite geführt werden sich er fest Abeiteilung des Givissienst wird und kannt der kannten in dem Umflande gefunden werden, daß der angeblich zum Familiensseitsbeiten in Konstellun

Appellationsgericht an bem Ausgange ber Sache als Partei interessert erscheint. Wie verwieset und schwierig die Fibeicommissstreitigeit sich gestaltet, beweisst das Akrenvolumen, welches die Richter neuerdings zu bearbeiten haben. Die siestalische Berufungsschrift umsaßt 220, die gegnerische Antwort Sch Druckseiten. Der Anderaumung des neuen Berhandlungstermins sieht man im Laufe bieses Sommers entgegen.

bes neuen Berhandlungstermins sieht man im Laufe biefes Sommens entgegen.
Die "Frankfurt. Big." berichtet aus Darmstadt, 17: Januar: Gestern Abend trassen unter Begleitung zweier Berliner Schummanner bei ber biefigen Boligie J junge Aussen, ihr ein, die seither an der Gewerde-Akademie in Berlin ihren Erubien oblagen, aber wegen "Berdachts sozialistischer resp. nibilistischer Bestrebungen" aus dem Gebiet der preußischen Monarchie ausgewiesen worden sind. Die jungen Leute, welchen man hier kein hinderniß in den Weg legen konnte, werden ihre Studien in Karlsruhe fortsehen.

Die jungen Geute, welchen man hier tein Dindernis in den Beg legen konnte, werden ihre Studien in Karlsruhe fortigen.
Ein neuer Aft asiatische europäischer Civilisation wirb sich der Mont. Big. aufolge) bei der großen Gour am königl. Dose volligieden — die Borstellung einer japanessischen Dame Radams Wosstiani Sannomipa. Beimerkt muß aber werden, daß dieselbe eine geborene Engländerin ist. Die Gemahlin des japanessichen Bestanden Iran Zo ist einer abligen pommerschen Kamilie ensthammer. Ein römisches Telegramm des Reuterschen Bureaus meldet: "Das Erscheinen der Klu gischist des Grasen Arnim "Quid faciamus nos" hat die Bistung gehabt, den zwischen Deutschland und dem Satistan gepflogenen Unterhandlungen einen neuen Impuls zu geben, da es im Interesse die der ist, die in der gedachten Brossaure entwicklen Aborein au verwerfen. Die Reichber die höher der gehabet der die bei Beturfe auf Grund des Gegensten Unterhandlungen einen neuen Impuls zu geben, da es im Interesse haber in der gebachten Drossaure einstellen Aborein zu werwerfen. Die Reichber der die Brinden des Gestallen der Beschwerdesser erkannt.

Selle, den 21. Januar.

teinem einzigen Falle zu Gunsten ber Beschwerdeschiprer erfannt.

Das gestern stattgehabte zweite Symphonie-Concert bes Musstertor Walther von der General bes Mussteres Auditorium als das von 14 kagen mit so schöleres Auditorium als das von 14 kagen mit so schöleres Auditorium als das von 14 kagen mit so schöleres Auditorium als das von 14 kagen mit so schöleres kann vermochte ber große Saal bie zum Peilt recht aufimerstamen Juhörer zu sassentigen, die zum the kontieren Freihungen der auswärtigen Künstler sigten. Das Programm kelhft bot im Berbältniß zu dem des ersten Concerts eine nicht so durchweg ansprechabe Gehaltssulle, da einzelne als Glanzpunste des Programms figurirende Piècen nicht im Stande waren, den dervoragenden Rummern des vorigen völlig zleichzusommen. Das symphonische Sedicht "La jeunesse d'Hervalle" von Saint-Saöns übertraf immerhin an Geharterssist, Kadd ber Konstaden und Gehantenssulle die allerdings nur sür Streichquartett componitre Liebesnovelle von Krug. Dagegen boten die Wertschwert einer kieden werden der Stiefen von Krug. Dagegen boten die Wertschwert der Stiefen und behanteten übern Berth den Wertsch aus der Sinf. Nr. 18), Weber's Oberon, Rossinis Wildem Ercustrung einen reichen Erfal und behaupteten übern Wertsch von Berten neuerer Weister gegenüber. Die beiden Soil "Noctume sür Weisbern" von Kann und die Arie aus dem "Bardier" von Rossini für Arompetine betundeten die Leislungsfäsigkeit der Einzelfrässe und ernteten ebenfalls reichen Beisall. Borzügliches teistete das Erreichguartett in der Aussigrung des Schumannschen Zbendliebes. Endlich ein ode die den Bestellen wie überhaupt Wegnen wurde.

werbe, demgemäß also auch nicht unter bem Stadtbauamt siecht, die eigene Berantwortläckeit für die ihm obliegenden Geschäfte tragt und als ihm die Geschäfte des Zechniters für de Paun-Poliert, die Vertung der Strafendelpieragung und die meldinelle Geropenerinigung ungwiesen werben. Bor Ansiellung des Stadt-Baumeisten isol die Au-fluckeit der die Vertung der Geschen für den die Ausgebergen der der die Vertung der Geschaften für benselben der Stadtverordneten Bersammung vorgelegt werben.

werden. Der Sagistrat deantragt, dehufs dollfändiger Decking bei bis lest an öberfen Kreis-, Communal- und Chauffeebau-foßen fowie an Grundfleuern zu Lasten der Tiel I u. II des Laufender diets vorschiederig zu gallen geneelenn Beträg e doonto des Tiel XVI C. 2 die Summe von 282 de 53 A nachubenfligen. gefchieht. Sierauf geschloffene Gigung.

Seiral geichlossene Sizung.

Sieral geichlossene Sizung.

Sieral geichlossene am 20. Januar 1879.

Au fgedoten: Der Kaufmann M. Senge, Schliersbof 22. und A. Böltcher. Schliersbof 17. — Der Ectrebohadder G. Arnbt und A. Müller, Kanntlicheltraße 5.

Seichliefzung en: Der Telegraphen-Diatar B. Raumann, Lindenstraße 5.

Beichliefzung en: Der Telegraphen-Diatar B. Raumann, Lindenstraße 5. und B. Dietkau, Kanhdausgasse 8. — Der Kusster E. Schudardt und A. Krantl, Kielsbergasse 39.

Bedoten: Dem Schlosser G. Lippole in Sohn, Brüderstraße 11.

Dem Schlosser G. Krug eine Lochter, Seitener Sandberg 18. — Dem Schudardter C. Wohrt, eine Zochter, Bernarstraße 6. — Dem Kantermeister Schliensteges 6. — Dem Kantermeister Schliensteges 6. — Dem Kantermeister B. Möder ein Sohn, Kritischer 19. — Dem Schanderter B. Micht en Sohn, Keitscher 19. — Dem Schanderter B. Micht en Sohn, Kritischer 19. — Dem Schanderter B. Micht en Sohn, Kritischer 19. — Dem Ibmander R. Schlig eth Sohn, keitscher 19. — Dem Ibmander R. Schlig eth Schlier, ein beitabungskriftitte.

Seitzer 2. — Des Maurer B. Krantl Lochter, Sch. 11 Monat 8. Zage, Kuchhulten suttelbof 4. — Gin undel. Sohn, ein beitaben 1. — Des Befrangenen-Auslischer S. Klächer B. Müller. 18. — Des Befrangenen-Auslischer S. Klächer B. Wäller. 18. — Reibenvere 4. — Des Gefrangenen-Auslischer S. Klächer 19. — Best Lischer G. Stiffder G. Schittle Gebriau Edwirdseit 19. — Des Blingarten 1. — Des Ultrumader R. Schon Kriecklassikelin Stite, 4. — Seit Jischer G. Seithlich Schon Kriecklassikelin Stite, 4. Sahr 1 Monat 1 Zag. Endotarbitts, Größe Mitterzaffe 9. — Best Jischer G. Seithlich Sohn Kriecklassikelin Stiterzaffe 9. — Seithlicher G. Seithlich Schon Kriecklassikelin Schot, Sahr 2 Monat 1 Zag. Eroup, Beingarten 7. — Des Ultrumader R. Senich Schon, Große Mitterzaffe 9.

Teudenlifte.

Teudenlifte.

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teudenlifte.*

**Teud

Nardhaufen.
Nuffider Hef. De Hrm. Kauft. Swpfer a. Burglumbitabt.
Zaufendtreund a. Glauchau, Hoppe a. Teipig, Dallig a. Lützeburg, Seinig a. Kamfenderg, Bader a. Dortmund, Dermig a.
Bertlu, Damm a. Elberfeld. Hr. Rechtsenwalt Göpting a. Sena.
Hr. Fadriffeligter Wolff a. Bernburg. Dr. Robriffent Hoppe a.
Bernburg. hr. Robriffant Kifch a. Rochitt. Kran Kagner a.
Leipig. Hr. Rittergutsbefiger Seidel a. Jainden. Hr. Dechonom
Richter a. Phagd. hr. Neutier Hime a. Frag.

Pentsche Teetvarte.

Uebersicht der Bitterung. 20. Januar.
In Westen salt das Varometer seit gestem Abend, mit in Inchen stürnlichen, im Canal mäßigen Sudwisselben und regnersichen Verter. In übrigen Europa dauert die rubige Witterung mit hohem Barometerstand fort, dei geößtentsiels frühem söinnnel und verfüglich der den erfüglich eschneckliche, eskaber Kroch das sich die Kordfrankreich ausgedehnt, in Rußland herricht siemilich strenge Kälte.

	meteorol			
20. Januar.	Morg. 611.	Pldym. 2 11.	1216ds. 1011	1 Mittel.
Buftbrud Bar. Linien	338,38	337,61	337.06	337.68
Luftbrud Millim.	763,33	761,59	760,35	762,09
Dunftbrud Bar. Linien	1,06	1,55	1,26	1,29
Dunftdrud Millim.	1,06 2,40	3,49	2,85	2,91
Drud ber \ Par. 2.	337,32	336,06	335,80	336,39
trodenen Buft / Mm.	760,93	758,10	757,50	758,84
Rel. Feuchtigfeit	83,5 %	84,2 %	82,9 %	83,5 %
Warme Reaum.	- 49	- 0,9	- 3,0	- 2,9
Barme Celfine	- 6.13	- 1,13	- 3,75	- 3,67
Wind	SW 1.	SW 1.	- 0.	-
Simmel anficht	bedeckt 10	bebedt 10.	bededt 10.	bededt 1
Bolfenform	Nimbus.	Nimbus.	Nimbus.	-
Der Lu Barmentinimum in de	ftdruck tft r Nacht vo = - 6.	m 2021.	Januar: -	- 5,0 R

= -6,23 %.

Zelegraph. Coursbericht ber Hallischen Zeitung.

Berliner Fondds: Börje.

Berliner Fondds: Börje.

Bergisch-Wärtische 75,76. Göln-Wählener 102,60. Oberichtlestisse.

A. G. D. 121,40. Bybeinsige 105,90. Oestern. Staatsdachn 425,50.

Zombarden 114,— Depterr. Gred. Act. 397,50. Breuß. Conjolib.

104,80. Zendeng: 16t.

Berliner Getreide: Börfe.

Beigen (gelder) Pyril-Paal 176,50. Wal-Juni 179,— sau.

Beggen. Samaer 123,50. April-Wal 121,50. Wal-Juni 121,50.

Bedgen. Byril-Wal 116.—

Soften. April-Wal 116.—

Soften. Spril-Wal 116.—

Soften. Spril-Wal 116.—

Spriltus too 32,30. Samaer 56,— April-Wal 56,90.

Sound 190,— April-Mai 56,90.

Soutsbericht von Zeising, Arnold, Heinrich & Co., Berlin Highli & Co. 20, 187,90. Derlin Potsbam Magdeburger & C. 20, 181,— Berlin-Ettiture & L. 20, 190, Derlin-Potsbam Magdeburger & Cammond 19, 19, 190, Derlin-Potsbam Derlin-Potsbam 19, 190, Derlin-Potsbam 19, 190, Brangolet & Soln-Winderer & L. 20, 190, Derlin-Potsbam 19, 190, Brangolet & Soln-Winderer 11, 190, Derlin-Potsbam 19, 190, Derlin-Potsbam 19,



fallifder Cages - Ralender Sallifder Local-Anzeiger.

Baptiffen. Gemeinde: Ab. 8 Gotteblenft im Saale 31 ben 23. Schwänen". Univerklatis Bibliotheft: geöffnet v. 9—12 Bn. u. v. 2—4 Rm. (Ausleihung d. Büdger v. 2—4 Rm.) (Ausleihung d. Saelgiffdes Kuffeum: 9m. 1—3 im Univerklätis-Geönde, 2 Tr. Standesant: Bm. v. 9—1 u. R. v. 3—5 geöffnet im Baagegebäude, Eingar

frandrismit: Sm. d. 9-1 u. 31. d. 32. d. 33. d. 34. d. 34.

Befeinerfammlung: Bm. 8 im neum Schüpenhaufe.
Raufmann. Berein: Ab. 8 Balotage, offene Bibliothef u. Gefellschaftsdend im Bereinslofale gr. Uitlichsfirage 53.
Raufmann. Cirfel: Ab. 8/4, Schangfunde im "Café Lavide", part. linft v. Eingang.
Raufmann. Cirfel: Ab. 8/4, Schangfunde im "Café Lavide", part. linft v. Eingang.
Ratentschrifter-Lefeinmer: im dause des Hrn. Bantier Lehmann (gr. Seichnen Rreiblungsglößlaten Gewerbeichule: Ab. 8 Uhr Baurchnen, Beichnen. Boltschriftlich ab. 8 Uhr Baurchnen, Beichnen. Boltschriftlicher Berein nach Etolge: v. Ab. 8 Uhr Baurchnen, Beichnen. Boltschragaphischen Urcie Berein nach Etolge: v. Ab. 8 Erstaumlung im "Genabrinus".
Ceigagabhische Creinigung): jeden Wittwoch u. Sonnabend in Refie's Restaurunt, Boltschriftliche.
3abn icher Turnverein: Ab. 8-10 Lunnstung in Bestaus.
Turnverein, "Friesen": Ab. 8 Lunnsbung in Bestaus.
Turnverein, "Friesen": Ab. 8 Lunnsbung in Bestaus.
Raunsbauer. Ab. 8-10 Lunnsbung in Bestaus.
Reichertafel Welobie: Ab. 8 Uhr Marusbung in Bestaus.

Daßlerscher Berein.
Mittwoch ben 22. Jan. Ab. 7 Uhr Uebung im Saale ber Bolts-ichule: "Dopffeus" von Mar Bruch. Anmelbungen neuer, im Singen bereits geübter Mitglieber erbitte ich mir michen 3 und 4 Uhr Nachmittags.

Bekanntmachungen. Steckbrief.

Der Arbeiter Julius Bolfmann aus Gerbstedt, geboren im Jebruar 1858, mittelgroß, brünett, gelund, ift wegen Diebstahls zu verhaften und an das Königl. Kreisgericht in Halle a's abzuliefern. Derfelbe war zuleht auf der Buderfabrit Deste beschäftigt. Halle a's, ben 15. Januar 1879.
Der Königliche Etaatsanwalt.

Der Königliche Staatsanwalt.

3örbig, ben 16. Januar 1879.
Rothwendiger Verkauf.

Im Bege ber nothwendigen Gubhaftation soll nachstehendes, dem Gastwirth Friedrich Franz Gramm ju Stumsborf gebörige, was die Friedrich Franz Gramm ju Stumsborf gebörige, Das Rr. 30 der Gebäudesteuer-Rolle von Stumsdorf verzeichnete Stalle und Vatritt mit Anthell an den ungetrennten Hofraum jum jährlichen Ruhungswerthe von 213 Mart, am 9. April 1879, Bormitt. 10 Uhr an hiefiger Grichisstelle burch ben unterzeichneten Subbaftationsrichter versteigert und

versteigert und am 16. April 1879, Bormitt. 10 Uhr ebendselbst das Urtheil über den Buschlag verkündet werden. Die Auszüge aus der Gebäudesteuer-Kolle, sowie beglaubigte Ab-schrift des Grundbuchklattes, tonnen in unsern Burcau eingesehen

werben.
Alle biejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamfeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier mit aufgefordert, diestlen zur Bermeibung der Präclusson spätesten Bersteigerungstermine anzumelben.

Rönigl. Preuß. Areisgerichts-Commission.
Der Subdastations-Richter.
Colberg.

Die Auction den 22. Januar c. Merfeburger Strafe 15 ift aufgeshoben. W. Elste.

Bei der am 23, d. Mts. Rachmittag I Ubr im gerichtl. Auctionslofale fatt-findenden Auction werden noch I Partie neue Schulz-waaren und I neuer Biez-bruckapparat mit versteigert. W. Elste.

Bolg: Auction.
Mittwoch ben 29. Januar er. Bornit ags 11 Uhr follen in meinem Garten ca. 36 Grid Rüffen und Efchen, Ruthols für Stellmacher paffenb, öffentlich meiftbietend unter ben im Termine bekannt zu machenben Bebingungen verlauft werben.

Rutten, ben 20. Jan. 1879. 3. Gothiche.

Meflectanten

auf ein sehr großes mit Niederlags-räumen, guten Kellern, Eadenein-richtung u. großem Hof versehenes Grundflück, in guter Lage von Halle, welches sich gut verzinst, wollen gest. Abressen unter B. # 194 in der Annoncen : Erpedition von M. Trieft, Neue Promenade 14, niederlegen.

Zaubstummen-Anstalt.

Die geehrten Loosinhaber mer-ben nochmals erfucht, Die Gewinne pen nochmale ertuger, die Gewinne aus der Berloofung vom 28. Dec. 1878 spätestens bis zum 1. Febr. c. in Empfang zu nehmen. Die dann etwa noch zurückleisenben Gegen-flände wurden als Geschenk der Unftalt angefehen und ber nachfte Berloofung übertragen. Rlos.

Einladung zur Generalversammlung Sonnabend ben 25. Januar c. Abends 8 Uhr

Abends 8 Uhr im Gasthofe "Zum goldenen Eöwen". Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht pro 1878, Be-stimmung der Dividende und

Dechargeertheilung.

2) Bah feines Ausschußmitgliedes.
Vorschuss-Verein zu Landsberg E. G.
H. Kitzing. F. Werner.

Ein praft. erfahr. Schmiedemstr., welcher schon langere Jahre stehlfitande, gearb., sucht unter bescheid. Ansprüchen in einer Fabrif oder größeren Schmiede, am liebsten auf bem Kanbe, als Weiser Stellung. Rabere Aust. ertheitt herr J. Glissch., Steinweg 42.

Leere Enrups: und Berings: tonnen verfauft Mother, Rutschgaffe Rr. 3.

Gemeinschaftl. fabrikarbeiter-firankenkasse für Stärkefabriken 2c.

Ju ber am Sonnabend ben 23. b. M. Abends 8 Uhr im Gastbof jum "goldenen Löwen" statsschabens ordentlichen Generalversammlung ladet fammtliche Betheiligte bierdurch ein der Borschende Bercheiter.

Aagesordnung: 1. Allgemeine Bericherstattung.
2. Aassen-Abschus pro 1878 u. Decharge-Ertheilung.
3. Borsandswah pro 1879.
4. Geschäftliches.

Freitag den 24. Januar Ab. 7 Uhr III. Abonnement-Concert

im Saale der Volksschule, unter Mitwirkung von Frl. A. Mehlig, Königl. Hofpianistin aus Stuttgart, u. Frl. Elis. Scharwenka, Hofopernsängerin a. Berlin.

Beethoven, Symph. Es dur. — Bossint, Arie aus Semira— Chopin, Concert E moll. — Lieder. — Field, Schu-in, Raff, Solostücke. — Lieder. —

Ein nummerirter Platz 3 .M.) bei Herrn M. Niemeyer, ein unnummerirter Platz 2 ...) gr. Steinstrasse 66. gr. Steinstrasse 66. F. Voretzsch.

Prima filbergrauen Astrachaner Caviar empfiehlt Wilh. Schubert.

Fliessend fetten Rheinlachs Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Gothaer Cervelatwurst, Feinste Gänseleberwurst, Neue Sardinen à l'huile empfing Wilh. Schubert,

Ede der gr. Stein- u. gr. Ulrichsftrage

Ein junges gebilbetes Madden aus guter Familie, in der Küche, Bolferei und Feberviehzucht gründ-lich erfahren, juch balbigir Sete-lung als Mamfell. Bu erfragen bei St. Stückrath in der Erp. b. 3tg.

Verwalter-Gesuch.
1. April a. o. ift die II. Berwalterstelle zu besehen.
Rittergut Paffendorf.

Ein junger Kaufmann wünscht mit einer jungen vermögenden Dame behufe späterer Berbeirathung in Briefwechfel zu treten. Offerten erbitte K. K. 500 postlagernd Salzwedel.

2 felbft. tucht. Landwirth-fchafterinnen, verfch. jungere fuchen Engagement. Berfch. jung. Mabch., in Rab., Bafche und Platt. erf., fuch.

Stellen.

Sefucht

1 flott. Berkäuferin f. Masterialgesch. b. lieben. Familienaufn. 1 zuverl. Kinderfrau, Köchinnen, versch. tückt. Etwbenmädchen. Meld. etb. das Comptoir von Emma Lerche, Hall a/S., Kathbausg. 14, 3. Glode.

Befanntmachung.

Ein tüchtiger Sofverwalter, welcher mit guten Zeugnissen verfeben und in der Buchführung volls-kändig sicher ist, sinder Stellung. Bu erfahren bei herrn Ed. Stück-rath in der Erped. d. 3tg.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sucht ein Aufseher zum 1. April Stellung. Atteste sehr gut nehst Empfehlung von seinem jetzigen herrn. Das Rähere dei Eduard Etückrath in der Erped. d. 3tg.

Auf dem Gute Dewig bei Taucha finden eine Rochmanfell, die zur Stüge der Hausfrau bient; eine Michmanmell, die die des Beiche eine Michmanmell, die das Bocitenwesen sowohl wie Bieh: und gederviehzucht gründlich verschet; ein unverheitratheter Gartner, der jugseich die Leute beaufsichtigen nuß und gute Zeugnisse aufzuweisen das isoset Settlung. Personitide Wortfellungen sinden Berücksichtauna.

Berudi

idfichtigung. Die Guts:Inspection.

Pension.
3wei Schüler von 10 bis 12 3abren, welche die hiefige Realschule besuchen wollen, finden jum 1. April b. 3. noch freunbliche Aufnahme. 3tu erfragen bei Cb. Ctückrath in der Exped. d. 3tg.

Ein noch gangbares Arbeitspferd (Rothichimmel, Arbenner), in schweren Bug paffend, eine hochtragende Ruh (Hollander) fleben wegen Nachzucht zum Verfauf bei Becter in Ober-Teutschenthal.

Der bisher von herrn F. W. Mändler bewohnte
Laden
gr. Ulrichftr. 60 ift per 1.
Juli er anderweit zu vermiethen.
Rabertes bafelbft im Eifens
waaren Gefchaft.

Laden mit Bubehör in be-fer Befchaftslage fo-fort zu vermiethen Poftftraße 10.

Journal-Lesezirkel Auswahl von 50 Beitschriften. M. Koestler, Poftftrage.

1800 Mart werben auf gute Supothet gesucht; nur Gelbstdar-leiber wollen ibre werthe Abresse unter S. S. 1200 in ber An-none. Exped. v. H. Graefe, gr. Marterstr. 7, nieberlegen. Kleingehacktes Brenn-holz offeriren billigst Fr. Weihmann & Sohn, Merseburger Str. 21.

Sparp Brannech weiger u.

Zahnschmerzen

jeber Art werben, felbst wenn die Bahne hohl und fehr angestodt find, augenblidlich und fur bie Dauer burch ben berühmten Ind. Ex-

Tract beseitigt.

Aecht in Fl. a 50 & ju haben im alleinigen Depot für Halle bei J. Gruneberg, große Ulrichsstraße 39.

große Ultimostrage 39.
Ein anständiges Madchen, in weiblichen Dandarbeiten erfahren und in ber Muff ausgebildet, such Stellung bei einer einzelnen Dame ober kieinen Kamilie; auch würde biefelde gern die Pflege der Kinder und häußliche Arbeiten übernehmen. Offerten unter J. T. beförd. Ed.
Etückrath in d. Exp. d. 3tg.

Annonce.
Ein tücht, Def.-Berwalter, energ.
u. guverl., militärfrei, mit d. beft.
Beugn., fucht jeht ob. spät. Gelle.
Gesäll. Dffert.. unter R. S. 11 bef.
Eb. Etucrath in d. Erp. d. 3tg.

3d warne hiermit Jebermann, meiner Frau und Tochter etwas gu borgen, indem ich feine Bahlung leifte. Seinr. Beper.

Einige Sundert Schod Beisgens, Gerften: u. Saferftrob liegen zum Bertauf. Ebbejun. Zuntich.

Eine Ruh mit Ralb verfauft Bagerit Dr. 1.

Eine neumildende Sollander Ruh fteht zu verfaufen in Lettin 83.

Jagd-Verpachtung

dgy-Infludhittig.
Die Jagd auf biefiger ekrea
2000 Morgen großen Aur,
Leinene von Bahnflation Gröbers entfernt, wird Montag
den 27. Januar e. Rachmittag von 2—4 Uhr im biefigen Gastbaufe auf nächte 6 Jahre
öffentlich verpachtet.
Gotteng, d. 20. Jan. 1879.
Det Gemeindeborstand.

Eine gut empfohlene Rochin wird bei bobem Bobn balbigft gefucht von Frau Banquier Lebmann Jun. Margarethenftr. 1.

Letzte Gewinnziehung 1839er

öster. Staats-Loose. Wir verkaufen, mit deutschem Stempel verschen: ganzes Fünftel Original-Loos .# 34 halbes von demselben "18

180. 90. 50. "

träge, unter Beischluss des Be-trages, werden sofort ausgeführt.

Besonders aufmerk-sam machen wir darauf, dass ungestempelte 1839er Loose wohl billiger als unsere ge-stempelten sind — weil von letateren nur noch wenige existiren — jedoch sind un-gestempelte gesetzlich ver-

be ber etre Ba

der fin de rein gen ruthe de r

Grünwald, Salzberger & Comp. in Cöln.

la Griffstahl. gewalzt und gefchmiebet; beste Hufraspen, Fabrifant "Rrupp

die Eisenwaarenhandlung

Eine neumilchenbe Ruh mit Kalb verfauft Kaltenmark Nr. 50.

20 Mart Belohnung erhalt Derjenige, welcher mir bie Diebe so nachweist, daß ich sie gerichtlich belangen kann, die mir mein Schlittengesaute in ber Nacht vom 11. jum 12. b. M. in Holleben geftoblen baben

Delig a/B. F. Sellmuth. Brachstedt.

Nächsten Conntag findet der Bte Familienball im Mennictes ichen Lofale statt. Der Borftand.

Familien-Radrichten.

Todes-Anzeige.

Soeben, 111/4 Uhr, vollendete der Tod das thätige Leben meines vielgeliebten Mannes, vollendete ige Leben unseres theuren Bruders, Schwiegersohnes und Schwa-gers, des Kaufmanns

A. H. Graefe
im vollendeten 32. Lebens-

Dies den vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. Im Namen der Hinterbliebenen: Anna Graefe geb. Roesner.

Todes Unzeige. Seute fruh 1/210 Uhr verfchied nach fcwerem aber furgem Krantennach jamerem aber turgem Arantenia lager meine berglich geliebte Frau Liberta geb. Schumann. Dies zeigt tiesbetrübt an Otto Dörfer. Laas, d. 20. Januar 1879.

Sebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

